

MANUAL
DE INSTRUCCIONES

MANUAL
DE INSTRUÇÕES

LAVADORA
MANUAL
DE INSTRUCCIONES

МАШИНА
ИНСТРУКЦИЯ ПО
ИСПОЛЬЗОВАНИЮ

AUTOMATICKÁ
PRAČKA
NÁVOD
K OBSLUZE

LAVATRICE
ISTRUZIONI
PER L'USO

ΜΑΧΗΝΗ
ΟΔΗΓΙΕΣ
ΧΡΗΣΕΩΣ

LAVE-LINGE
NOTICE
D'UTILISATION

PRALKA
INSTREUKCJA
OBSŁUGI

СТИРАЛЬНАЯ МАШИНА
ИНСТРУКЦИЯ ПО
ИСПОЛЬЗОВАНИЮ

WASCHMASCHINE
GEBRAUCHSANWEISUNG

WÄSCHMASCHINE
GEBRAUCHSANWEISUNG

WASMACHINE
GEBRUIKSAANWIJZING

ΠΛΥΝΤΗΡΙΟ
ΡΟΥΧΩΝ
ΟΔΗΓΙΕΣ
ΧΡΗΣΕΩΣ

LAVATRICE
ISTRUZIONI
PER L'USO

LAVADORA
MANUAL
DE INSTRUCCIONES

MÁQUINA
DE LAVAR ROUPA
MANUAL
DE INSTRUÇÕES

WASHING MACHINE
OPERATING
INSTRUCTIONS

PRALKA
INSTREUKCJA
OBSŁUGI

СТИРАЛЬНАЯ МАШИНА
ИНСТРУКЦИЯ ПО
ИСПОЛЬЗОВАНИЮ

AUTOMATICKÁ
PRAČKA
NÁVOD
K OBSLUZE

LAVATRICE
ISTRUZIONI
PER L'USO

WASMACHINE
GEBRUIKSAANWIJZING

ΠΛΥΝΤΗΡΙΟ
ΡΟΥΧΩΝ
ΟΔΗΓΙΕΣ
ΧΡΗΣΕΩΣ

LAVE-LINGE
NOTICE
D'UTILISATION

PRALKA
INSTREUKCJA
OBSŁUGI

MÁQUINA
DE LAVAR ROUPA

WASHING MACHINE
OPERATING
INSTRUCTIONS

WÄSCHMASCHINE
GEBRAUCHSANWEISUNG

WASMACHINE
GEBRUIKSAANWIJZING

MÁQUINA

(F)

Code d'entretien des textiles

(GB)

Fabric cleaning code

(D)

Waschanleitung

(NL)

Onderhoudscodes voor textiel

(I)

Simboli di manutenzione dei tessuti

(PL)

Objaśnienia dotyczące konserwacji tkanin

(E)

Codigos de mantenimiento de los textiles

(P)

Códigos de manutenção dos têxteis

(GR)

Κωδικοί καθαρισμού υφασμάτων

(RUS)

Условные обозначения на этикетках текстильных изделий



Lavage : ne dépassez jamais les températures indiquées
 Wash : never exceed the recommended temperatures
 Hauptwäsche : Wählen Sie niemals höhere Temperaturen als die auf der Wäsche angegebenen Werte
 Hoofdwassen : de aangegeven temperaturen nooit overschrijden
 Lavaggio : non superare mai le temperature indicate
 Pranie : nigdy nie przekraczać podanych temperatur
 Lavado : nunca exceda las temperaturas indicadas
 Lavagem : nunca ultrapassar as temperaturas indicadas
 Πλύση : μην υπερβαίνετε ποτέ τις συνιστώμενες θερμοκρασίες
 Стирка : ни в коем случае не превышать указанные температуры



Chlorage dilué à froid possible
 Cold diluted bleach can be used
 Möglichkeit der Verwendung von kalt verdünnter Bleichlauge
 Verdund chloor kan koud worden toegevoegd
 Possibilità di inserire lo sbiancante diluito in acqua fredda
 Możliwość użycia chlorku rozpuszczonego w zimnej wodzie
 Es posible utilizar lejía diluida en frío
 Lixívia diluída a frio possível
 Χρησιμοποιήστε λευκαντικό διαλυμένο σε κρύο νερό
 Отбеливание разбавленной хлоркой в холодной воде возможно



| | | | |
|------------------|-------------------------|------------------------|-------------------------|
| Repassage : | ● doux | ●● moyen | ●●● fort |
| Iron : | ● cold | ●● medium | ●●● hot |
| Bügeln : | ● schwach | ●● mittel | ●●● stark |
| Strijken : | ● zacht | ●● middelmatig | ●●● sterk |
| Stiratura : | ● leggera | ●● media | ●●● forte |
| Prasowanie : | ● łagodnie | ●● średnie | ●●● gorąco |
| Planchado : | ● suave | ●● medio | ●●● fuerte |
| Passar a ferro : | ● brando | ●● médi | ●●● forte |
| Σίδερο : | ● κρύο | ●● μέτριο | ●●● δυνατό |
| Гладить : | ● умеренная температура | ●● средняя температура | ●●● высокая температура |



| | | | |
|-----------------------|-------------------|---------------------|-------------------------------|
| | (F) | (P) | (A) |
| Nettoyage à sec : | essence minérale | perchloréthylène | tous solvants |
| Dry-cleaning : | mineral spirit | hexachlorethane | all solvents |
| Chemische Reinigung : | Mineralbenzin | Perchlorethyleen | allgem. übliche Lösungsmittel |
| Droog reinigen : | wasbenzine | perchloorethyleen | alle oplosmiddelen |
| Lavaggio a secco : | essenza minerale | percloroetilene | tutti i tipi di solventi |
| Pranie chemiczne : | benzyna mineralna | perchloroetylen | rozpuszczalniki różne |
| Lavado en seco : | gasolina mineral | percloroetileno | todos los solventes |
| Lavagem a seco : | essência mineral | percloroetileno | todos os solventes |
| Στεγνό καθαρισμό : | βενζίνη | τετραχλωροαιθυλένιο | διαλυτικό |
| Химическая чистка : | бензин | перхлорэтилен | любые растворители |



Respectez les interdictions !
 Do not use !
 Beachten Sie die Verbote !
 Neem de aanwijzingen in acht !
 Rispettare i divieti !
 Przestrzegać zakazów !
 Respete las indicaciones !
 Seguir as indicações !
 Ακολουθήστε τις οδηγίες
 Соблюдайте запрещения!

Entfernen der Transportsicherung

siehe Zeichnungen S. B D1-D2-D3

VOR DER INBETRIEBNAHME MÜSSEN DIE NACHFOLGEND BESCHRIEBENEN ARBEITEN UNBEDINGT DURCHFÜHRT WERDEN. Bei diesen Vorgängen werden die Stahlschwelle und die Keile, die verhindern, daß sich die Trommel Ihrer Maschine während des Transports bewegt, sowie die Halterungen zur Befestigung der Schläuche und des Netzanschlußkabels entfernt.

Das Entfernen der Sperren ist für das einwandfreie Funktionieren Ihres Gerätes und die Einhaltung der geltenden Sicherheitsnormen notwendig.

- 1 - Die Waschmaschine von ihrem Sockel nehmen (**darauf achten, daß der Keil (A), der den Motor fixiert, sich nicht unter der Maschine verklemmt.**) (Zeichnung D1.①)
- 2 - Mit einem Schraubenzieher die vier Schrauben (B) herausdrehen (Zeichnung D1.②)
- 3 - Mit einem Schraubenschlüssel, Maulweite 13, die beiden Schrauben (D) lösen und die Stahlstrebe (C) entfernen (Zeichnung D1.③)
(Darauf achten, daß die beiden auf der Transportstrebe befestigten Abstandshülsen aus Kunststoff gleichzeitig mit der Strebe herausgezogen werden.)
Drehen Sie die Schrauben (B) in ihre ursprüngliche Lage zurück.
- 4 - Die beiden Löcher mit den für diesen Zweck vorgesehenen Kunststoffkappen (E) verschließen (sie befinden sich in dem Beutel mit den Zubehörteilen) (Zeichnung D1.④)
- 5 - Den Arretierkeil aus der Trommel-Gehäuse-Einheit herausnehmen (Zeichnung D2).
Dazu:
 - den Deckel der Maschine anheben,
 - den Klotz (F) entfernen, falls Ihre Maschine damit ausgerüstet ist,
 - den Keil (G) durch Vollziehen einer Vierteldrehung entfernen,
 - die Blockierung des Trommeldeckels in der unteren Stellung durch gleichzeitiges Drücken auf beide Klappen aufheben.
- 6 - Entfernen Sie die Rohrschellen ① und verschließen sie die Löcher **unbedingt** mit den Abdeckungen ② (in der Zubehörtüte mitgeliefert) (Zeichnung D3).

Wir empfehlen Ihnen, alle Teile der Transportsicherung für den Fall, daß Sie die Maschine einmal transportieren müssen, sorgfältig aufzubewahren, da diese in diesem Fall unbedingt wieder eingesetzt werden müssen.

Alle diese Teile sowie alle Teile Ihrer Maschine sind aus recyclefähigem Material hergestellt. Dies sollte bei der Entsorgung am Ende der Lebensdauer Ihrer Maschine beachtet werden.

Vor der Werksauslieferung ist Ihre Maschine geprüft worden; es ist daher möglich, daß sich etwas Wasser in der Trommel oder in den Waschmittelkammern befindet

Aufstellen der Maschine

siehe Zeichnungen S. B D4

Bitte stellen Sie Ihr Gerät nicht direkt auf einen Teppich. Wenn dies jedoch unvermeidbar ist, sollten Sie Vorkehrungen treffen, damit die Luftzirkulation an der Unterseite des Geräts nicht behindert wird und eine ausreichende Belüftung des Inneren gewährleistet ist.

Umgebung der Maschine:

Wenn Sie die Maschine neben einem anderen Gerät oder Möbelstück aufstellen, empfehlen wir Ihnen, einen kleinen Zwischenraum für freie Luftzirkulation zu lassen.

Nivellierung:

Überprüfen Sie mit einer Wasserwaage, ob der Fußboden waagrecht ist. Die höchstzulässige Neigung beträgt 2°, was einem Unterschied von etwa 1 cm über die Breite und 1,5 cm in der Tiefe der Maschine entspricht.

Maschine an einen anderen Ort bringen - auf Rollen setzen:

Wenn Ihre Maschine mit versenkbaren Rollen ausgerüstet ist, können Sie sie leicht umstellen. Um sie auf die Rollen zu setzen, wird der Hebel am unteren Teil der Maschine von rechts ganz nach links geschwenkt (Zeichnung D4).

Beim Betrieb darf die Maschine nicht auf ihren „Vorder“-Rollen stehen: Nicht vergessen, den Hebel wieder in seine ursprüngliche Position zurückzuschwenken.

Anschluß Ihrer Waschmaschine

siehe Zeichnungen S. B D5-D6-D7

Wasserzulauf/Kaltwasser

Den Zulaufschlauch anschließen (Zeichnung D5):

- auf der einen Seite an den Anschlußstutzen an der Rückseite der Maschine,
- auf der anderen Seite unter Verwendung der Dichtung aus dem Zubehörteilebeutel an einen Wasserhahn mit einem Gewinde Ø 20x27 (3/4") (Achtung: Bei bestimmten Modellen ist der Schlauch bereits mit der Dichtung versehen). Wenn Sie einen selbstschneidenden Wasserhahn verwenden, muß die erzielte Öffnung mindestens einen Durchmesser von 6 mm haben.

Wasserzulauf:

- minimaler Wasserdruck: 0,07 MPa oder 0,7 bar
- maximaler Wasserdruck: 1 MPa oder 10 bar

Wasserablauf

Das eine Ende des Ablaufschlauches mit dem in der Maschine dafür vorgesehenen Stutzen verbinden (Zeichnung D6) und das andere Ende:

- entweder provisorisch auf ein Waschbecken oder eine Badewanne
- oder ständig auf ein belüftetes Siphon.

Wenn Sie nicht über belüftetes Siphon verfügen, achten Sie darauf, daß der Anschluß nicht luftdicht ist. Um Zurücklaufen des ablaufenden Wassers in die Maschine auszuschließen, wird unbedingt empfohlen, die Luftzirkulation zwischen dem Ablaufschlauch der Maschine und dem Ablauf nicht zu behindern.

In allen diesen Fällen muß der Ablaufstutzen in einer Höhe zwischen 90 und 65 cm über dem Maschinensockel angebracht werden.

Hinweis: Der Ablaufschlauch muß mit einer geeigneten Halterung in seiner Lage fixiert werden, damit sich der Ablaufstutzen während des Abpumpens nicht löst und eine Überschwemmung hervorruft.

Unter der Voraussetzung, daß der Ablaufschlauch über einen Punkt geführt wird, der sich zwischen 90 und 65 cm oberhalb des Maschinenbodens befindet, besteht die Möglichkeit, das Abwasser vom Boden abzusaugen.

Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie sich mit den nachfolgenden Informationen unbedingt vertraut machen:

Stromversorgung (Zeichnung D7)

- Vor dem Anschluß des Gerätes müssen Sie sicherstellen, daß die elektrischen Gerätedaten mit den elektrischen Merkmalen Ihrer Installation übereinstimmen (siehe Kennschild-Angaben auf der Geräterückseite).
- Die elektrische Installation muß den geltenden Normen entsprechen und die Richtlinien der für Elektroinstallationen zuständigen Aufsichtsbehörden des jeweiligen Landes erfüllen. Dies gilt **insbesondere für den Erdanschluß** und die Anbringung in einem Badezimmer.

Für Unfälle infolge einer mangelhaften Erdung der Maschine übernehmen wir keine Haftung.

Empfehlungen für den Elektroanschluß

- Verwenden Sie niemals eine Verlängerungsschnur, einen Adapter oder eine Mehrfachsteckdose bzw. einen Doppelstecker.
- Unter keinen Umständen die Erdleitung unterbrechen oder entfernen.
- Die Steckdose soll leicht zugänglich, aber außerhalb der Kinderreichweite sein.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Ihren Installateur.

Ihr Gerät entspricht den europäischen Richtlinien CEE/73/23 (Sicherheit für Electro-Geräte) und CEE/89/336 (elektromagnetische Verträglichkeit), geändert durch die Richtlinie CEE/93/68.

Wäsche und Waschmittel einfüllen

Die Bedienschritte in der folgenden Reihe durchführen:

Öffnen der Maschine

- Überprüfen Sie, daß die Taste „EIN - AUS“ nicht eingedrückt ist.
- Heben Sie den Türöffner an. Der Deckel öffnet sich.
- Drücken Sie auf den Riegel auf der vorderen Trommelklappe, und halten Sie die hintere aufspringende Klappe fest, um die Trommel zu öffnen.

Einfüllen der Wäsche

Geben Sie die vorsortierte Wäsche in die Trommel und verteilen Sie sie gleichmäßig ohne sie zusammenzudrücken.

Einfüllen der Waschmittel

① - I Vorwaschgang-Kammer (Pulver)

Beachten Sie dazu die nebenstehende Tabelle.

② - II Hauptwaschgang-Kammer (Pulver oder flüssiges Waschmittel)

Beachten Sie dazu die nebenstehende Tabelle.

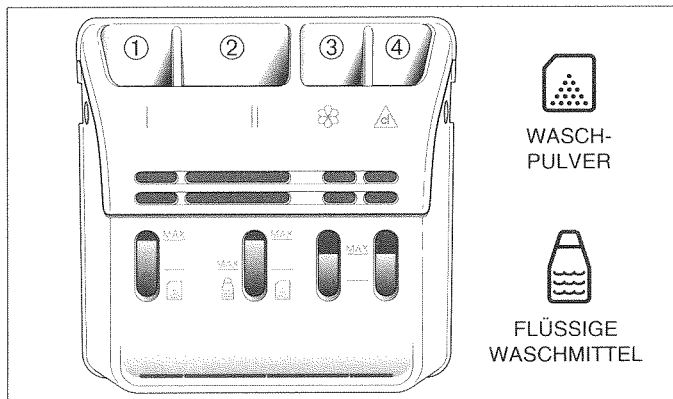
Das Waschmittelfach „Hauptwaschgang“ kann mit Pulver und flüssigen Waschmitteln gefüllt werden. Verwenden Sie jedoch keine flüssige Lauge für Programme MIT Vorwäsche.

③ - III Weichspülmittel

Weichspülmittel machen Ihre Wäsche weich und wohlriechend. **Konzentriertes Weichspülmittel muß mit warmem Wasser verdünnt werden.**

④ - IV Bleichmittel

Bleichmittel können zur Desinfizierung oder als Aufhellmittel verwendet werden. Sie wirken zusätzlich zum Waschmittel. **Konzentrierte Bleichmittel müssen unbedingt verdünnt werden.**



Waschmitteldosierung

| | Vorwaschgang | Hauptwaschgang |
|------------------------|--------------|----------------|
| normale Wasch-„Pulver“ | 140 ml | 300 ml |
| flüssiges Waschmittel | | 180 ml |

Zur Dosierung des Waschmittels empfehlen wir Ihnen, den in den meisten Waschmittelverpackungen mitgelieferten Meßbecher zu benutzen.

Die empfohlenen Dosierungen gelten für normale Waschbedingungen. Die Dosierungen müssen jedoch je nach Wasserhärte und Verschmutzungsgrad der Wäsche und bei bestimmten Optionen verändert werden:

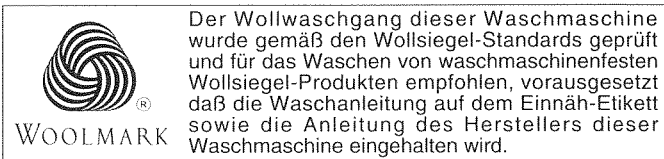
- Wasser mit geringem Kalkgehalt oder „nur gering verschmutzte“ Wäsche, oder „Kurzwäsche“, „halbe Ladung“...: **Die angegebenen Mengen um 10 % verringern.**
- Sehr kalkhaltiges Wasser oder „stark verschmutzte“ Wäsche: **Die angegebenen Mengen um 10 % erhöhen.**

Konzentrierte Waschmittel

Bitte folgen Sie den Dosierungsempfehlungen des Waschmittelherstellers.

Waschmittel für Wolle und Feintextilien

Für das Waschen dieser Textilien wird die Verwendung eines geeigneten Waschmittels empfohlen (schütten Sie das Waschmittel nicht direkt in die Trommel, denn manche Mittel greifen das Metall an). Bitte folgen Sie den Dosierungsempfehlungen des Waschmittelherstellers.



WICHTIG:

- Für ein ordnungsgemäßes Einfüllen in die Waschmittelfächer muß der Deckel so weit wie möglich geöffnet werden.
- Nicht über die obere Begrenzung hinaus einfüllen.

Automatische Sicherheitseinrichtungen

Verschlussicherung:

Sobald der Waschvorgang angelaufen ist, wird der Deckel automatisch verriegelt.

Wenn der Waschvorgang beendet ist oder wenn die Maschine angehalten wird (Trommel voller Wasser), wird der Deckel entriegelt.

Wenn Sie den Deckel während des Waschvorganges öffnen wollen, lösen Sie die Taste „EIN - AUS“ und warten Sie zwei bis drei Minuten, bis sich die Sicherheitsverriegelung des Deckels löst.

Überwachung des Wasserfüllstands:

Während des Betriebs sorgt die ständige Niveauüberwachung dafür, daß kein Wasser überläuft.

Sicherheit beim Schleudern:

Ihre Waschmaschine ist mit einer Sicherheitseinrichtung ausgerüstet, die das Schleudern unterbindet, wenn die Wäsche in der Trommel schlecht verteilt ist.

In diesem Fall: Die Trommel öffnen, Wäsche besser verteilen und erneut auf Schleudergang stellen.

Programmwahl

1 Wahl der Wäsche-/Textilart _____ P

Wählen Sie je nach der Art der Wäsche ein Programm aus. Programmbeispiele, siehe Seite 3

2 Wahl der Temperatur _____ °C

Die für die Art der Wäsche am besten geeignete Temperatur wählen. Richten Sie sich nach den Angaben, die sich auf den Etiketten der meisten Textilien befinden.

KOCHWÄSCHE : von „kalt“ ❄️ bis 90°C

BUNTWÄSCHE und SYNTHETIK : von „kalt“ ❄️ bis 60°C

FEINWÄSCHE und WOLLE : von „kalt“ ❄️ bis 40°C

3 Wahl der Schleuderdrehzahl _____ Ⓢ

Wählen Sie eine für die Wäsche-/Textilart geeignete Schleuderdrehzahl.

KOCHWÄSCHE : von 500 U/min bis Maximaldrehzahl,

BUNTWÄSCHE und SYNTHETIK : von 300 bis 800 U/min

FEINWÄSCHE und WOLLE : von 300 bis 600 U/min

Anmerkungen:

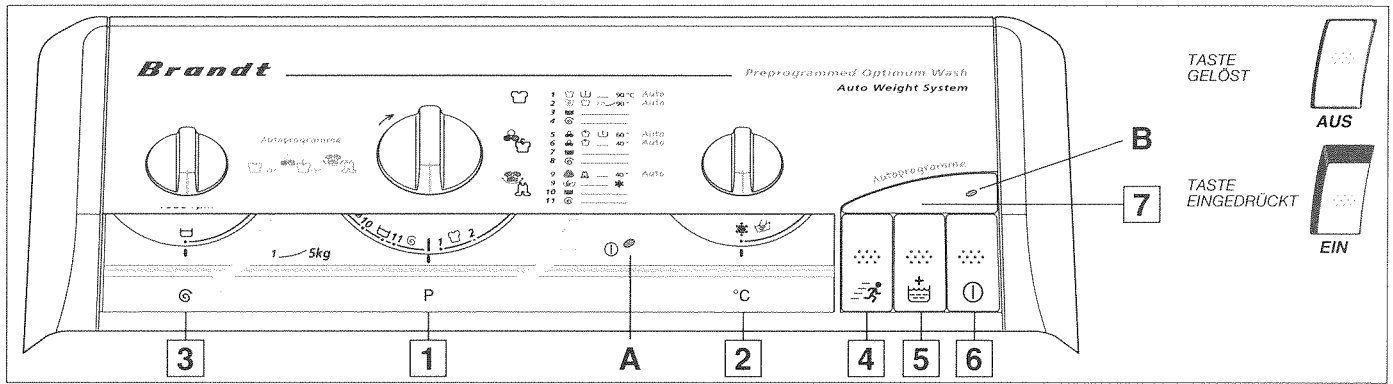
- Die Schleudergänge können nach dem Spülen automatisch durchgeführt werden, um das Waschmittel bestmöglich zu entfernen

- Bei den Programmen „KOCHWÄSCHE“ sowie „BUNTWÄSCHE und SYNTHETIK“ ist der Schleudergang in zwei Phasen unterteilt um ein Knittern der Wäsche zu vermeiden.

3 Schonschleudern _____ 🧺


Wählen Sie diese Betriebsart, wenn Ihr Programm ohne das Normalschleudernprogramm enden soll.

Zum Anwählen dieser Betriebsart wird Knopf 3 auf 🧺 gestellt.



3 Spülstopp


Diese Funktion wird bei Textilien benutzt, die Sie nicht schleudern wollen, und wenn Sie am Ende des Waschvorganges nicht anwesend sein werden.

Zur Auswahl dieser Funktion stellen Sie Knopf **3** auf .

Wenn diese Position angewählt wurde, wird der Waschvorgang vor dem letzten Schleudern unterbrochen, so daß die Wäsche ohne zu zerknittern im Wasser schwimmen kann. Danach:

- Wenn Sie ein Abpumpen mit Schleudern wünschen:

Stellen Sie Knopf **3** auf eine für die Wäsche-/Textilart geeignete Schleuderdrehzahl, und das Programm endet automatisch.

- Wenn Sie auf das Normschleudern verzichten wollen: Bringen Sie Knopf **3** in die Stellung .

4 Kurzwäsche

Gestattet ein schnelles Waschen wenig verschmutzter Wäsche.

5 Spülplus

Zusatzprogramm „Speziell für empfindliche und allergische Haut“ Es fügt dem normalen Waschgang einen Spülgang hinzu.

7 AUTOPROGRAMME

Die „AUTOPROGRAMME“-Taste vereinfacht die Programmierung, denn sie wählt an Ihrer Stelle die Wahl der Schleudergeschwindigkeit und die Waschtemperatur.

Sie bestimmt automatisch das für Ihre Textilien in der Maschine am besten angepaßte.

Die festgelegten Merkmale der vorprogrammierten Zyklen sind:

- **KOCHWÄSCHE**: Temperatur 55°, Schleudern bei Maximaldrehzahl,
- **BUNTWÄSCHE und SYNTHETIK**: Temperatur 40°, Schleudern mit 800 U/min,
- **FEINWÄSCHE und WOLLE**: Temperatur 30°, Schleudern mit 500 U/min.

6 Ein / Aus

Vergewissern Sie sich, daß das Netzkabel eingesteckt und der Wasserhahn für den Wasserzulauf geöffnet ist.

Nach erfolgter Programmwahl drücken Sie auf die Taste „EIN - AUS“, so daß sie einrastet.

Der Waschvorgang beginnt, und die Kontrolllampe **(A)** leuchtet auf. Sie erlischt erst wieder, wenn Sie die Taste „EIN - AUS“ lösen.

Die Maschine darf nur gestartet werden, wenn sowohl die Einfüllöffnung als auch der Deckel geschlossen sind.

Nach dem Ende des Waschganges schalten Sie den Strom durch Lösen der Taste „EIN - AUS“ ab. Die Kontrolllampen erlöschen. Sie können nun den Deckel öffnen und Ihre Wäsche herausnehmen.

Lösen Sie auch die übrigen Tasten, die Sie gedrückt hatten. Wenn Sie allerdings oft das „AUTO“ Programm benutzen, empfehlen wir Ihnen, diese Funktion eingestellt zu lassen.

Aus Sicherheitsgründen ist es ratsam, den Netzstecker zu ziehen und den Wasserhahn für den Wasserzulauf zu schließen.

Zur Benutzung dieser Funktion wie folgt vorgehen:

- Taste „AUTOPROGRAMME“ **7** drücken,
- ein Programm auswählen, das für die Wäsche-/Textilart geeignet ist **1**,
- die Taste „EIN - AUS“ **6** drücken.


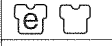




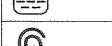

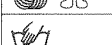
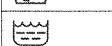
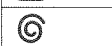
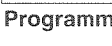
Die Kontrolllampen **(A)** und **(B)** leuchten auf.

Wenn Sie es wünschen, können Sie:

- den Programmen „KOCHWÄSCHE“ und „BUNTWÄSCHE und SYNTHETIK“ mit einem Vorwaschgang beginnen lassen,
- einen zusätzlichen Spülgang vorsehen, indem Sie Taste **5** wählen,





Die Anwahl der Funktionen „Kurzwäsche“, „Schonschleudern“ oder ein „Spülstopp“ hat hingegen beim Waschgang „AUTOPROGRAMME“ keine Wirkung.

Programmbeispiele

| | | P | °C | ⊙ | U | UU | UUU | 🕒 |
|---|--|----|-----------|--------------------|---|----|---------|---------|
|  | Kochwäsche mit Vorwäsche | 1 | 90 | 500 bis max. | ■ | ■ | 3 | 02 : 25 |
|  | Sparkochwäsche | 2 | 60 bis 90 | | ■ | ■ | 3 | 02 : 20 |
|  | Spülen Kochwäsche | 3 | — — | | ■ | ■ | 1 | 00 : 25 |
|  | Schleudern Kochwäsche | 4 | — — | 300 bis 800 | ■ | ■ | — | 00 : 20 |
|  | Buntwäsche und Synthetik mit Vorwäsche | 5 | 60 | | ■ | ■ | 3 | 01 : 50 |
|  | Buntwäsche und Synthetik | 6 | 40 | | ■ | ■ | 3 | 01 : 25 |
|  | Spülen Buntwäsche und Synthetik | 7 | — — | 300 bis 600 | ■ | ■ | 1 | 00 : 20 |
|  | Schleudern Buntwäsche und Synthetik | 8 | — — | | ■ | ■ | — | 00 : 15 |
|  | Feinwäsche und Wollsiegelmaschenwaren | 9 | 40 | | ■ | ■ | 3 | 01 : 05 |
|  | Empfindliche Wäsche, von Hand waschen | 9 | ❄️ | 300 bis 600 | ■ | ■ | 3 | 01 : 05 |
|  | Spülen Feinwäsche | 10 | — — | | ■ | ■ | 1 | 00 : 15 |
|  | Schleudern Feinwäsche | 11 | — — | ■ | ■ | — | 00 : 10 | |

Programmen "Buntwäsche und Synthetik": max. Füllmenge 2.5 kg - Programm "Feinwäsche und Wolle": max. Füllmenge 1 kg

PROGRAMM FÜR DIE VERGLEICHS- UND NORMVERSUCHE

| Programm 2: | FULLGEWICHT | WASCHDAUER | ENERGIEVERBRAUCH | WASSERVERBRAUCH |
|--------------------------------|--|---|--|--|
| Kochwäsche ohne Vorwaschen 60° |  5 kg |  02 : 20 |  0.95 kWh |  59 l |

Für die Angaben auf dem Energieschild wurden die Tests nach der Europäischen Richtlinie 92/75/EWG mit nominaler Kapazität ausgeführt, unter Sicherstellung des vollständigen Verbrauchs des Waschmittels CEI von Beginn der Waschphase an.

Reinigung des Waschmittelbehälters (Zeichnung D8).

- Der Waschmittelbehälter muß regelmäßig gereinigt werden. Dazu:
- drücken Sie gleichzeitig auf die Knöpfe, die sich links und rechts des Behälters befinden, so daß dieser aus seiner Halterung herauskommt.
 - Je nach Gerätetyp liegen im hinteren Teil des Behälters 2 oder 4 herausnehmbare Siphons. Diese Siphons entfernen.
 - unter fließendem Wasser alle Teile gründlich abspülen (achten Sie darauf, daß Sie überschüssiges Wasser, das sich noch im Innern des Behälters befinden könnte, abgießen.)
 - die Siphons wieder an ihrem Platz anbringen und den Waschmittelbehälter einsetzen.

Reinigung des Flusensiebes

Dieses ausgeklügelte System fängt kleine Gegenstände auf, die Sie möglicherweise durch Unachtsamkeit in der Kleidung gelassen haben, und verhindert damit, daß sie die ordnungsgemäße Funktion der Pumpe beeinträchtigen.

Zur Reinigung gehen Sie folgendermaßen vor:

- Teil (A) ausbauen (wie man das macht, finden Sie im Abschnitt „Betriebsstörungen...: Die Waschmaschine pumpt nicht ab...“), die Trommel bei offenen Öffnungsklappen leicht in Richtung Vorderseite der Maschine drehen.

Dadurch bekommen Sie Zugang zum Flusensieb (Zeichnung D11).

- Das Flusensieb aus seiner Halterung ziehen.
- Die verschiedenen Gegenstände, die sich möglicherweise im Inneren befinden, herausnehmen.
- Unter fließendem Wasser das Sieb gründlich reinigen.
- Die Halterung des Siebes auf Sauberkeit prüfen und dann das Sieb wieder in die Halterung einsetzen; es muß ganz nach hinten fest eingedrückt werden.
- Teil (A) wieder einbauen.

Reinigen der Waschmaschine (Zeichnung D9).

Reinigen des Gehäuses:

Verwenden Sie ausschließlich Wasser und Seife.

Reinigen der Kunststoffteile (Bedienungsblende, Fußleiste usw.):

Verwenden Sie ausschließlich ein mit Wasser benetztes Tuch.

In allen diesen Fällen unbedingt **vermeiden**:

- Verwendung von Scheuerpulvern
- Benutzung von Schwämmen aus Metall oder Kunststoff
- Einsatz von alkoholhaltigen Mitteln (Spiritus, Verdünnungsmittel usw.).

Frostgefahr

Bei Frostgefahr muß der Wasserzulaufschlauch abgenommen und der Ablaufschlauch von Wasserresten völlig entleert werden, indem er in eine so tief wie möglich aufgestellte Auffangschüssel o.ä. gelegt wird.

Wartung der Innenteile

Für eine gute Hygiene (zum Beispiel, um Schimmel zu vermeiden...) empfehlen wir:

- Nach dem Waschen den Deckel einige Zeit offen lassen.
- Ungefähr einmal im Monat die Teile aus Kunststoff und Gummi am Zugang zur Trommelgehäuse mit einem leicht chlorierten Mittel zu reinigen. Einen Spülgang durchführen, um Reste dieses Mittels zu beseitigen.
- Mindestens einmal im Monat einen 90°C-Waschgang durchführen.

Regelmäßige Überprüfungen

Wir empfehlen Ihnen, den Zustand des Zulauf- und des Ablaufschlauches von Zeit zu Zeit zu überprüfen. Wenn Sie auch nur die kleinsten Risse entdecken, so sollten Sie nicht zögern, die schadhafte(n) Schlauch(e) durch gleichwertige neue zu ersetzen; Original-Ersatzteile erhalten Sie vom Hersteller bzw. seinem Ersatzteile-Vertragshändler.

Auswechseln des Netzkabels

Falls das Netzkabel ausgewechselt werden muß, haben Sie sich an einen qualifizierten Fachmann, der die Marke vertreibt, zu wenden.

Betriebsstörungen

siehe Zeichnungen S. E **D10-D12**

Wenn beim Betrieb Ihrer Waschmaschine irgendwelche Probleme auftreten, dann sollten Sie zunächst die folgenden Punkte überprüfen:

Die Waschmaschine funktioniert nicht - bitte überprüfen:

- Wasser- und Stromanschluß
- Ordnungsgemäß geschlossener Deckel

Starke Vibrationen beim Schleudern - bitte überprüfen:

- ob die Transportsicherung ordnungsgemäß entfernt wurde,
- ob der Fußboden waagrecht ist,
- ob die Waschmaschine nicht auf ihren beiden „Vorder“-Rollen steht.

Um die Waschmaschine herum sammelt sich Wasser an

(Zunächst unbedingt den Netzstecker ziehen oder die entsprechende Sicherung ausschalten) - bitte überprüfen:

- daß sich der Ablaufstutzen in der Abwasserleitung in der richtigen Position befindet,
- daß der Schlauch für den Wasserzulauf und der Wasserhahn dicht sind (Dichtungen eingesetzt, Schlauchschellen an der Maschine und am Wasserhahn fest angezogen?).

Wenn sich um die Maschine herum Wasser ansammelt, könnte es auch sein, daß Ihre Maschine zu viel Schaum erzeugt; in diesen Fällen überprüfen Sie bitte,

- ob Sie tatsächlich ein WASHMITTEL für WASHMASCHINEN verwenden,
- ob Sie nicht eine zu große Waschmittelmenge eingefüllt haben. In diesen Fällen Wasser mit einem Schwamm aufsaugen, den Netzstecker wieder einstecken und den Programmknopf auf Abpumpen stellen, falls dies bei Ihrem Waschmaschinen-Modell vorgesehen ist (falls nicht, gehen Sie so vor, wie es weiter unten angegeben ist), danach mehrere Spülvorgänge ausführen. Danach das Waschprogramm wieder laufen lassen.

Entleerung der Trommel

Wenn es bei Auftreten eines Problems erforderlich wird, die Trommel zu entleeren, ist folgendermaßen vorzugehen (Zeichnung D12):

- Die Klappe (1) vorn an der Maschine öffnen, dazu
 - wie in der Zeichnung angegeben, einen Schraubenzieher einführen,
 - die Klappe durch einen Druck nach links entriegeln,
- den gelben Stopfen (2) herausziehen, um die Entleerungspipette freizusetzen.

Die Waschmaschine pumpt nicht ab oder die Wäsche wird nicht gut geschleudert - bitte überprüfen:

- ob nicht ein Programmpunkt angewählt wurde, der ein Schleudern verhindert (z.B. Spülstopf),
- ob nicht ein kleines Wäschestück (z.B. ein Taschentuch, Socken usw.) den Boden der Trommel verstopft. In diesem Fall:
 - Netzstecker ziehen,
 - mit Hilfe der Entleerungspipette so viel Wasser wie möglich absaugen (siehe „Entleerung der Trommel“ weiter unten),
 - die Wäsche herausnehmen,
 - die Trommel so drehen, daß die geschlossenen Öffnungsklappen unten sind: Sie können jetzt ein Kunststoffteil (A) erkennen (Zeichnung D10),
 - Entfernen sie die Schraube (B), falls sie bei Ihrem Gerät vorhanden ist
 - Bei einigen Gerätetypen verfügt das Teil (A) über einen Clip (C). Entriegeln Sie in diesem Fall das Teil (A), indem Sie auf diesen Clip drücken und gleichzeitig das Teil (A) leicht nach rechts schieben
 - Drehen Sie dann in jedem Fall erneut die Trommel, öffnen Sie die Klappen und entfernen Sie das Teil (A), indem Sie es in Pfeilrichtung verschieben
 - Durch die offengebliebenen Löcher alles herausnehmen, was sich am Boden der Trommel befindet. Bei dieser Gelegenheit sollten Sie auch das Flusensieb, das sich am Boden der Trommel befindet, reinigen (wie man vorgeht, finden Sie im Abschnitt „Wartung...: Reinigen des Flusensiebes“),
 - Das Kunststoffteil wieder an seinen Platz bringen und die Schraube (B) einsetzen, indem die oben beschriebenen Schritte in umgekehrter Reihenfolge ausgeführt werden.

- den Stopfen von der Pipette (3) lösen und das Wasser in eine dafür bereitgestellte Schüssel laufen lassen (**Vorsicht, das Wasser kann heiß sein**).

Wenn das Entleeren der Trommel beendet ist, wird die Pipette wieder an ihren Platz gebracht und alle oben beschriebenen Arbeitsschritte in der umgekehrten Reihenfolge ausgeführt.

Unpacking your machine

see diagrams page B **D1-D2-D3**

BEFORE ATTEMPTING TO USE THE MACHINE, YOU MUST FOLLOW THE PROCEDURE DESCRIBED BELOW

These operations involve removing the metal transit bracket and the blocks which immobilise the tank of your machine during the transportation, as well as the supports which hold up the hoses and the electric cable.

These operations, known as "unpacking", are necessary for your machine to operate correctly and also for complying with current safety standards.

- 1 - Remove the washing machine from its base (**check that the block (A) that retains the motor is not stuck under the machine**) (Diagram D1.①)
- 2 - Remove the four screws (B) with a screwdriver (Diagram D1.②)
- 3 - Remove the bracket (C) by removing the two bolts (D) with a 13 spanner (Diagram D1.③)
(Make sure that the two plastic spacers attached to the bar are removed at the same time).
Replace screws (B) in their original position.
- 4 - Blank off the two holes using the plugs (E) provided (in bag of accessories) (Diagram D1.④)
- 5 - Remove the block that immobilises the drum and tub (Diagram D2).
To do this :
 - raise the machine lid;
 - if your machine comes with a packing wedge (F), remove it;
 - remove the block (G) by rotating it through 90°;
 - open the doors of the drum, locked in the low position, by pushing both flaps at the same time.
- 6 - Lift up the hoses support clamps ① and **do not fall to** block the holes using plugs ② (provided in the accessories bag) (Diagram D3).

Please keep carefully all the packing components because they must be replaced if the machine is to be shipped elsewhere

All these parts and the components of your machine are made of recyclable materials. Please bear this in mind when the time comes to dispose of your machine

Your machine was inspected before leaving the factory. You may therefore find traces of water in the tank or in the detergent compartment

Installing the machine

see diagram page B **D4**

We advise against installing your machine on a carpeted floor. If this is unavoidable, take all precautions to avoid preventing air circulation at the base, to ensure that the internal parts are well ventilated.

Machine location

If you locate your machine next to another appliance or an item of furniture, you should leave space between them to allow air to circulate.

Levelling :

Use a spirit level to check that the ground is horizontal: the maximum allowable slope is 2° which gives a difference in height of about 1 cm across the width of the machine and 1.5 cm from front to rear.

Moving the machine - using the castors :

If your machine is fitted with folding castors, it is easy to move. To extend the castors, move the lever at the bottom of the machine from right to left (Diagram D4).

The machine should not be used while standing on its two "front" castors : do not forget to return the lever to its original position.

Connecting up your machine

see diagrams page B **D5-D6-D7**

Cold water supply

Connect up the hose (Diagram D5) :

- connect one end to the union at the back of the machine;
- connect the other end to a tap fitted with a threaded end diameter 20 x 27 mm (3/4 BSP), not forgetting to insert the seal supplied in the bag of accessories (Important: with some models, this hose already has a rubber seal fitted). If you are using a self-piercing tap, the opening made should have a diameter of at least 6 mm.

Water inlet :

- **Minimum water pressure : 0.07 MPa or 0.7 bars**
- Maximum water pressure : 1 MPa or 10 bars

Waste water drain

Connect up the drain hose, after fitting the hook supplied in the machine (Diagram D6) :

- either temporarily into a sink or bath
- or permanently to a ventilated siphon.

If your drain installation is not fitted with a ventilated siphon, ensure that the connection is not airtight. In order to avoid any build-up of waste water in the machine, we strongly recommend that an air gap be left between the drain hose of the machine and the drainpipe.

In these circumstances, the hooked end of the drain hose should be between 90 and 65 cm above the bottom of the machine.

Note : make sure that the drain hose is securely attached to prevent it releasing in service and causing a flood.

The waste water can be drained on to the ground, so long as the drain hose passes through a point between 90 and 65 cm higher than the bottom of the machine.

For your own safety, please follow the following instructions

Power supply (Diagram D7)

- Before you connect the appliance, it is essential to check that its electrical characteristics are compatible with your installation (see details on the rating plate on the back of the appliance).
- The electrical installation must be compliant with current standards and the requirements of the Electrical Authorities in the country concerned, **especially as regards earthing** and installation in a bathroom.

We cannot be held liable for any incident resulting from improper earthing of the machine.

Recommendations for the electrical installation of your machine.

- Do not use extension leads, adaptors or multiple plugs ;
- **Never** remove the earth connection ;
- The socket outlet must be readily accessible but out of the reach of children.

If in doubt, get in touch with your installer

Your machine complies with European directives EEC/73/23 (electrical safety) and EEC/89/336 (electromagnetic compatibility), amended by directive EEC/93/68.

Loading the laundry and the washing powder/liquid

Proceed as follows :

Opening the machine

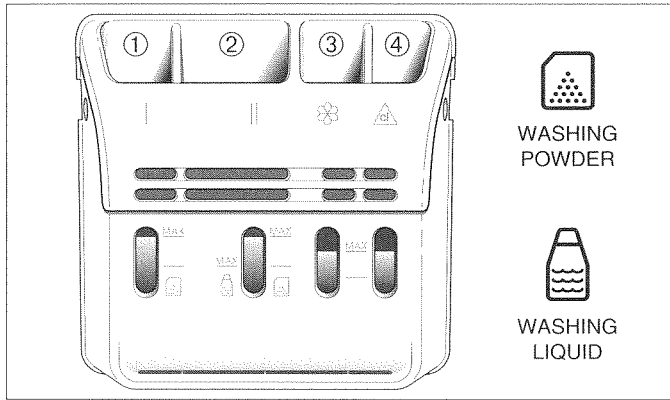
- Ensure that the "ON-OFF" button is released ;
- Raise the opening handle. The lid will open.
- Open the doors of the drum by pushing the button situated on the front flap.

Loading the laundry

Put the laundry, sorted beforehand, in the drum ; do not push it down, and distribute it evenly.

Loading detergent

- ① - **I Pre-wash tray (powder)**
See the adjoining table
- ② - **II Main wash tray (powder or liquid)**
See the adjoining table.
The "MAIN WASH" tray can receive powder or liquid detergent ; however, liquid detergent should not be used for programmes WITH prewashing.
- ③ - **III Fabric conditioner**
The conditioner is designed to make your clothes soft and pleasant smelling.
Concentrated conditioner should be diluted in hot water.
- ④ - **IV Bleach**
Bleach can be used as a disinfectant or as a bleaching agent. Its action supplements that of the washing powder.
Concentrated bleach must be diluted.



Amount of detergent to be used

| | pre-wash | main wash |
|------------------------|----------|-----------|
| Normal washing powders | 140 ml | 300 ml |
| Liquid detergents | | 180 ml |

We recommend that you use the graduated beaker provided with most washing products for measuring out your detergent.

The quantities recommended above refer to normal washing conditions and may be modified according to the hardness of the water, the dirt level of the laundry and if certain options are fitted :

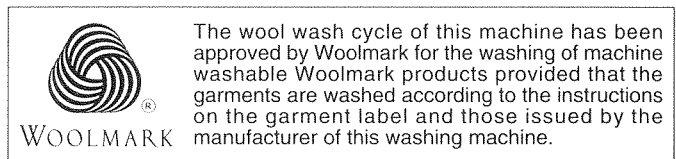
- Soft water
or "slightly soiled" laundry
or "quick wash", "half load", etc. :
reduce the quantities by 10%
- Very hard water
or "very soiled" laundry :
increase the quantities by 10%.

Concentrated detergents

Follow the instructions printed on the container.

Detergents for woollens and delicate fabrics

It is advisable to use the appropriate detergent for washing of those textiles (do not let it come into direct contact with the drum as some products attack the metal). Use the quantities recommended on the package.



IMPORTANT :

- when filling the detergent trays, open the lid as far as possible ;
- do not exceed the maximum level (MAX).

Automatic safety devices

Lid open safety devices:

Once the washing cycle starts, the lid of your machine is locked.

When the cycle has finished or if the machine is stopped with the tank full of water, the lid is unlocked.

If you want to open the lid during the cycle, release the "ON-OFF" button and wait 2 or 3 minutes for the lid safety device to unlock.

Water security:

When the machine is operating the water level is checked continuously to prevent any overflow.

Spinning safety device:

Your washing machine is fitted with a safety device that prevents spinning if it detects uneven loading.

In this case: open the drum, redistribute the clothes and programme a further spinning.

Selecting a wash programme

- ① **Selecting the type of laundry** _____ P
Select a programme according to the type of laundry to be washed.
Typical programmes are shown on page 3.

- ② **Selecting the temperature** _____ °C
Select the most appropriate temperature for the clothes to be washed. Follow the washing recommendations given on labels attached to most articles.

| | |
|-------------------------|--------------------------|
| WHITES | : from "cold" ❄️ to 90°C |
| COLOURED and SYNTHETICS | : from "cold" ❄️ to 60°C |
| DELICATE and WOOL | : from "cold" ❄️ to 40°C |

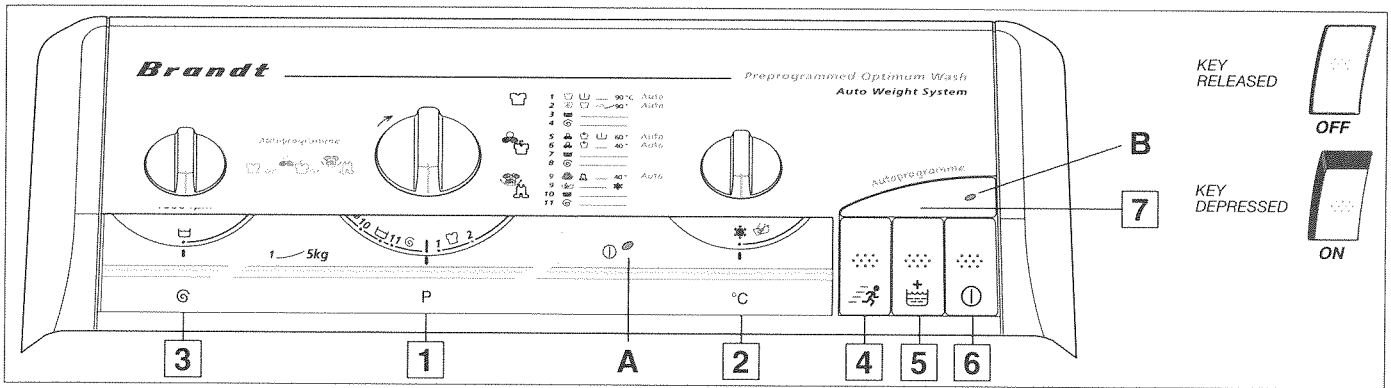
- ③ **Selecting the spinning speed** _____ Ⓢ
Select a spinning speed appropriate to the type of clothes.

| | |
|-------------------------|---------------------------------|
| WHITES | : from 500 rpm to maximum speed |
| COLOURED and SYNTHETICS | : from 300 rpm to 800 rpm |
| DELICATE and WOOL | : from 300 rpm to 600 rpm |

Notes:


- Different spinning phases may take place automatically at the end of each rinse to eliminate detergent.
- In the "WHITES" and "COLOURED and SYNTHETICS" programmes, the final spinning takes place in two stages to reduce creasing.

- ③ **Drip drying** _____
Select this option if you want simply to allow your washing to drip-dry. The programme ends without a spinning phase.
To select this option, turn knob ③ to




3 Full drum stop

This function is intended for articles you don't want to spin-dry or if you expect to be absent when the programme comes to an end.

To select this function, place knob **3** on .

When this position has been selected, the cycle is interrupted before final spinning, allowing your washing to float in water to avoid creasing. Then:

- if you want emptying with spinning:
place knob **3** on a spinning speed suitable for the type of clothes. The programme terminates automatically.
- if you simply want to drain your washing:
turn knob **3** to the  position.

4 Quick wash

A quick wash for a load made up of slightly soiled clothes.

5 Extra rinse

An additional programme for "sensitive and allergic skins". It adds an extra rinse to the chosen cycle.

7 AUTOPROGRAMME

The "AUTOPROGRAMME" button simplifies programming and avoids the need to select spinning speed and temperature. It automatically defines the washing programme the most suitable to the type of textiles placed in the machine.

The fixed characteristics of the three pre-programmed cycles are as follows:

- **WHITES** : heat to 55°C, spinning at maximum speed
- **COLOUREDS and SYNTHETICS** : heat to 40°C, spinning at 800 rpm
- **DELICATE-WOOL**: heat to 30°C, spinning at 500 rpm

6 On / Off

Check that the power cable is plugged in and the water inlet tap open.

Programme your machine and then press in the "ON-OFF" button.

The washing cycle begins and light **(A)** comes on.

This light will go out only when the "ON-OFF" button will be released.

Do not start the machine unless the drum loading doors and the machine lid are properly closed.

On completion of the cycle, switch off the machine by releasing the "ON-OFF" button. The lights go out.

You can then open the lid and remove your laundry.

You should also release any other buttons you have selected. However if you often use "AUTO" programmes, we recommend you should leave this function selected.

As a safety measure, you should unplug the power cable and close the water inlet valve.

To use this function, proceed as follows:

- press the "AUTOPROGRAMME" button **7**
- select a programme suitable for the type of laundry **1**
- press the "ON/OFF" button **6**




















Lights **(A)** and **(B)** come on.

If you wish, you can:

- begin the "WHITES" and "COLOUREDS and SYNTHETICS" programmes with a pre-wash ;
- add an extra rinse using the "EXTRA RINSE" button **5**.





However selecting a "quick wash", a "drip-dry" or a "full drum stop" has no effect in the "AUTOPROGRAMME" cycle.

Programme examples

| | | P | °C | ⊙ | ⏏ | ⏏ | ⏏ | ⌚ |
|---|--|----|---|-------------------|---|---|---------|---------|
|   | Whites with pre-wash | 1 | 90 | 500 to max. | ■ | ■ | 3 | 02 : 25 |
|   | Whites ECO | 2 | 60 to 90 | | | ■ | 3 | 02 : 20 |
|  | Rinsing whites | 3 | — — | | | | 1 | 00 : 25 |
|  | Spinning whites | 4 | — — | | | — | 00 : 20 | |
|    | Coloureds and synthetics with pre-wash | 5 | 60 | 300 to 800 | ■ | ■ | 3 | 01 : 50 |
|   | Coloureds and synthetics | 6 | 40 | | | ■ | 3 | 01 : 25 |
|  | Rinsing coloureds and synthetics | 7 | — — | | | | 1 | 00 : 20 |
|  | Spinning coloureds and synthetics | 8 | — — | | | — | 00 : 15 | |
|   | Delicate and wool Woolmark | 9 | 40 | 300 to 600 | | ■ | 3 | 01 : 05 |
|  | Hand washable delicate laundry | 9 |  | | | ■ | 3 | 01 : 05 |
|  | Rinsing delicate and wool | 10 | — — | | | | 1 | 00 : 15 |
|  | Spinning delicate and wool | 11 | — — | | | — | 00 : 10 | |

"Coloureds and synthetics" cycles: maximum load 2.5 kg - "Delicate and wool" cycles: maximum load 1 kg

PROGRAMME FOR STANDARDISED COMPARATIVE TESTING

| | | | | |
|--|--|---|---|---|
| Programme 2: Whites without pre-wash at 60° | LOAD  5 kg | DURATION  02 : 20 | POWER  0.95 kWh | WATER  59 l |
|--|--|---|---|---|

For the message on the energy label, the tests are carried out in accordance with European Directive 92/75/CEE, at nominal capacity, ensuring total use of CEI detergent from the start of the washing phase.

Cleaning the detergent compartment (Diagram D8)

- Clean the detergent compartment regularly. To do this :
- Press simultaneously on the bosses at either side of the compartment, causing it to spring out of its housing.
 - Depending on the model, the rear of the detergent compartment may be fitted with 2 or 4 removable siphon tubes, which you should in fact remove.
 - Rinse all parts under the tap (take care to remove any excess water remaining inside the compartment).
 - Replace the siphon tubes and refit the compartment

Cleaning the "debris trap"

This clever system traps any small debris you might have overlooked in the clothes and prevents it from damaging the pump.

To clean the trap :

- remove part (A) (see procedure in the chapter on "Incidents ...: **the machine does not empty ...**"). Then rotate the drum slightly with the flaps open, towards the front of the machine.

You then have access to the "debris trap" (Diagram D11)

- remove it from its housing ;
- remove any items from the inside ;
- rinse it under the tap ;
- replace it, pushing it firmly into its housing after first checking that the housing is clean ;
- refit part (A) .

Cleaning the machine (Diagram D9).

For cleaning the surfaces:

use only soap and water.

For cleaning all plastics parts (control panels, plinth, etc.) : use only a cloth moistened with water.

Do not use any of the following :

- abrasive powders
- metal or plastic scrubbers
- alcohol-based substances (alcohol, thinners, etc.)

Risk of freezing

If there is a risk of freezing, disconnect the water inlet hose and empty out any water remaining in the drain hose by placing this as low as possible in a sink.

Maintenance of internal parts

In the interests of hygiene (e.g. to prevent mould):

- leaving the lid open for a time after washing ;
- every month or so, clean the plastic and rubber parts around the tub access using a slightly chlorinated product. Rinse thoroughly ;
- do a wash cycle at 90° at least once a month.

Periodic checks

You should check the condition of the water inlet and drain hoses. If you find any splits in the hoses, however minor, do not hesitate to replace them by identical hoses that can be obtained from the manufacturer or the after-sales service.

Replacing the power lead

If you ever need to change the lead, call in a qualified tradesman approved for your make of machine.

Possible incidents

Incidents may occasionally occur when you are using your washing machine : if so, check the following points.

The washing machine does not work - check :

- water and power supplies ;
- that the lid is closed.

The machine vibrates when spinning - check :

- the machine has been properly unpacked ;
- that the ground is horizontal ;
- that the washing machine is not standing on its two "front" castors.

There is water on the floor near the washing machine (VERY IMPORTANT: unplug the machine from the power socket or remove the individual fuse) - check :

- that the drain hose hook fitting is properly positioned in the drain
- the seal on the water inlet hose or tap (check that the seals are present and that the hose connectors on the machine and on the tap are tight).

There may also be water on the ground near the machine if your machine is producing too much suds.

In this case check :

- that you have in fact used a MACHINE washing product ;
- that you have not used too much detergent.

In these two cases, after mopping up the water, plug in the power lead again, programme an emptying operation if your machine can do this (if not, proceed as indicated at the foot of the page), then carry out several rinses.

Finally, restart your programme.

Emptying the machine

If, after an incident, you have to empty the machine, proceed as follows (Diagram D12) :

- open the door (1) at the front of the machine. To do this :
 - insert a screwdriver as indicated on the diagram
 - detach the door by pressing to the left
- pull on yellow plug (2) to release the drain spout.

The machine does not empty or the clothes are not properly spun - check :

- that you have not programmed a function that prevents spinning (for example, full drum stop) ;
- that the bottom of the tank is not blocked by some small item of laundry (for example, a handkerchief, sock, etc.).

In this case :

- unplug the machine ;
- remove as much water as possible using the drain spout (see "Emptying the machine" at the foot of the page)

- remove the washing ;

- rotate the drum so that the closed flaps are at the bottom : you will see a plastic part (A) (Diagram D10)

- if it is fitted on your machine, remove screw (B) ;
- on some types of machine, part (A) is provided with a clip (C). If this is the case, unlock part (A) by applying pressure to the clip while gently sliding it to the right ;
- then, in all instances : turn the drum again, open the doors and remove part (A) by sliding it in the direction of the arrow ;
- remove whatever is in the bottom of the tub through the holes now accessible.

Take the opportunity to clean the "debris trap" at the bottom of the tub (see procedure in the chapter "Maintenance ...: cleaning the debris trap").

- refit the plastic part and bolt (B) by following the above procedure in the reverse order.

- separate the plug from the spout (3) and allow the water to flow into a container placed for the purpose (be careful of the water temperature).

When emptying is complete, refit the spout by following the above procedure in the reverse order.

Verwijderen van de transportbeveiligingen

zie tekeningen pagina B **D1-D2-D3**

VOORDAT U DE MACHINE IN GEBRUIK NEEMT, IS HET BESLIST NOODZAKELIJK DAT U ONDERSTAANDE HANDELINGEN UITVOERT. Deze handelingen bestaan uit het verwijderen van de metalen stang en de blokjes die ervoor zorgen dat de trommel van de machine geblokkeerd is tijdens het transport, evenals de houders voor de slangen en de voedingskabel.

Dankzij deze handelingen kan uw machine goed functioneren en wordt aan de veiligheidsnormen voldaan.

- 1 - Verwijder de wasmachine van de grondplaat. (**Controleer of wig (A)**, die de motor vasthoudt, niet klem blijft zitten onder de machine.) (Tekening D1.①)
- 2 - Verwijder de 4 schroeven (**B**) met behulp van een schroevendraaier. (Tekening D1.②)
- 3 - Haal de kruisbalk (**C**) los door de twee schroeven (**D**) te verwijderen met een sleutel nr. 13 (Tekening D1.③) (Zorg ervoor dat de twee kunststof tussenstukken op de dwarsbalk tegelijk met de dwarsbalk worden verwijderd). Schroef de schroeven (**B**) weer op hun oorspronkelijke plaats.
- 4 - Dicht de vrijgekomen gaten met de daartoe bestemde stopsels (**E**) (verpakt in het zakje met toebehoren). (Tekening D1.④)
- 5 - Verwijder de blokje uit de trommel/kuip-eenheid. (Tekening D2).
Ga daartoe als volgt te werk :
 - til het deksel van de machine op;
 - als uw machine is voorzien van het stutblok (**F**), dit eerst verwijderen;
 - verwijder het blokje (**G**) door het een kwartslag te draaien;
 - maak de kleppen van de trommel vrij die geblokkeerd zijn in de lage positie door tegelijkertijd op de 2 platen te drukken.
- 6 - Verwijder de beugels van de slanghouders ① en maak **absoluut** de gaten dicht m.b.v. de afdichtplaatjes ② (bijgeleverd in het zakje met toebehoren) (Tekening D3).

Wij adviseren u de verwijderde transportbeveiligingen te bewaren; als uw machine wordt vervoerd, moeten zij weer worden aangebracht.

De transportbeveiligingen evenals alle machineonderdelen zijn gemaakt van herbruikbaar materiaal. Wij verzoeken u daarmee rekening te houden als u uw versleten machine wegdoet

Uw machine is gecontroleerd voordat deze de fabriek heeft verlaten. Het kan dus voorkomen dat u wat water in de kuip of wasmiddelhouder aantreft.

Plaatsen van de machine

zie tekeningen pagina B **D4**

Het wordt afgeraden uw wasmachine op een vloer met vloerbedekking te plaatsen. Mocht dit toch niet anders kunnen, neem dan de nodige voorzorgsmaatregelen om een goede luchtcirculatie mogelijk te maken aan de onderkant van de machine, zodat de inwendige onderdelen goed geventileerd worden.

Omgeving van de machine :

Indien u uw machine naast een andere machine of een meubelstuk plaatst, raden wij u aan enige ruimte vrij te laten om de luchtcirculatie te vergemakkelijken.

Waterpas stellen :

Controleer met een waterpas of de ondergrond goed vlak is : maximale hoek 2°, dat wil zeggen een verschil van ongeveer 1 cm voor de breedte en van 1,5 cm voor de diepte van de machine.

Verplaatsen - op wieltjes zetten :

Als uw machine is uitgerust met verstelbare wieltjes kunt u haar gemakkelijk verplaatsen. Om de machine op de wieltjes te zetten, draait u de hendel onder de machine van rechts naar links (Tekening D4).

Als de machine in bedrijf is, mag deze niet op de twee voorste wieltjes rusten. Vergeet dan ook niet de hendel in de beginstand terug te zetten.

Aansluiting van uw machine

Zie tekeningen pagina B **D5-D6-D7**

Toevoer van koud water

Sluit de toevoerslang aan (Tekening D5) :

- bevestig het ene uiteinde op de aansluiting aan de achterkant van de machine;
- bevestig het andere uiteinde op de kraan met draadeind (doorsnede 20 x 27; 3/4 BSP) met behulp van de pakking uit het zakje met toebehoren (Attentie: bij sommige modellen is deze slang al voorzien van een afdichtingsring). Bij een beluchte kraan moet de opening een minimale diameter van 6 mm hebben.

Watertoevoer :

- minimale waterdruk : 0,07 MPa of 0,7 bar;
- maximale waterdruk : 1 MPa of 10 bar

Afvoer van gebruikt water

Sluit de afvoerslang aan nadat u daarop de bij de machine geleverde bocht heeft gemonteerd (Tekening D6). Dit kunt u op twee manieren doen :

- hetzij tijdelijk over de rand van een gootsteen of badkuip;
- hetzij permanent op een geventileerde sifon.

Als uw waternet niet is voorzien van een geventileerde sifon, let er dan op dat de aansluiting niet luchtdicht is. Om te voorkomen dat afvalwater terugstroomt in de machine wordt sterk aanbevolen vrije luchtcirculatie mogelijk te maken tussen de afvoerslang van de machine en de afvoerbuis.

Gevallen waarin het kromme aansluitstuk 90 cm tot 65 cm boven de onderkant van de machine dient te zijn geplaatst.

N.B. : Bevestig de slang met een verbinding om te voorkomen dat de bocht van de rand afschiet door het snel uitstromende water en een overstroming veroorzaakt.

Het water kan ook via de vloer worden afgevoerd. Zorg er dan wel voor dat de afvoerslang langs een punt loopt dat 90 cm tot 65 cm hoger ligt dan de onderkant van de machine.

Voor uw eigen veiligheid is het van belang dat u onderstaande aanwijzingen nauwkeurig opvolgt

Stroomtoevoer (Tekening D7)

- Voordat u het apparaat aansluit, moet u beslist controleren of de elektrische eigenschappen van het apparaat passen bij uw installatie (zie de aanwijzingen op het informatieplaatje op de achterzijde van het apparaat).
- De elektrische installatie moet voldoen aan de geldende normen en aan de voorschriften van de bevoegde instanties van het betreffende land, **met name wat betreft de aarding** en de plaatsing in een badkamer.

Wij kunnen niet aansprakelijk worden gesteld voor schade of letsel ontstaan door het verkeerd aarden van de machine.

Tips voor de elektrische aansluiting

- Gebruik geen verlengsnoer, adapter of stekkerdoos.
- Verwijder de aarde nooit.
- De wandcontactdoos moet gemakkelijk toegankelijk zijn maar buiten het bereik van kinderen.

Raadpleeg bij vragen uw installateur.

Uw machine voldoet aan de Europese richtlijnen CEE/73/23 (veiligheid elektriciteit) en CEE/89/336 (elektromagnetische compatibiliteit), gewijzigd door de richtlijn CEE/93/68.

Vullen met wasgoed en wasmiddel

Voer de volgende handelingen uit in onderstaande volgorde : Openen van de machine

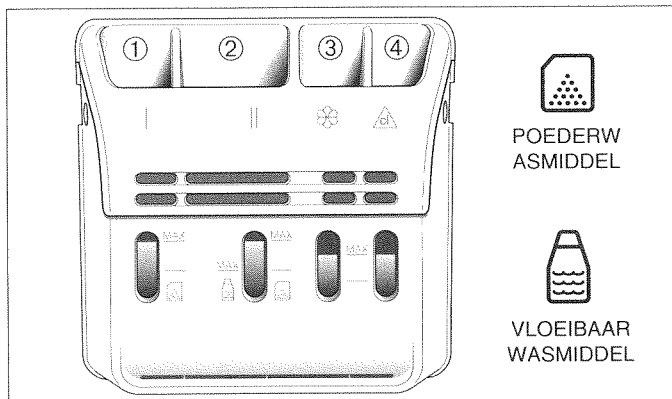
- Verzekert u ervan dat de AAN/UIT-toets niet ingedrukt is.
- Til de handgreep op die zich op de voorkant van de machine bevindt. De deksel wordt geopend.
- Open de kleppen van de trommel door op de knop te drukken die zich op de plaat aan de voorkant bevindt..

Wasgoed in de trommel doen:

Plaats het van te voren gesorteerde wasgoed in de trommel, pers het niet in elkaar en verdeel het gelijkmatig over de trommel.

Wasmiddel toevoegen:

- ① - **I Bakje voorwasmiddel (poederwasmiddel)**
Raadpleeg de tabel hiernaast
- ② - **II Bakje hoofdwasmiddel (poeder- of vloeibaar wasmiddel)**
Raadpleeg de tabel hiernaast
Het bakje "hoofdwasmiddel" kan gevuld worden met zowel waspoeder als vloeibaar wasmiddel, maar vloeibare wasmiddelen mogen niet gebruikt worden voor de programma's MET voorwas.
- ③ - **Wasverzachter**
Wasverzachter is een produkt voor zacht en aangenaam ruikend wasgoed.
"Geconcentreerde" wasverzachter moet men verdunnen met warm water
- ④ - **Bleekwater**
Bleekwater kan worden gebruikt als desinfecterend middel of als bleekmiddel. De werking ervan vult die van het wasmiddel aan.
Geconcentreerd bleekwater moet altijd worden verdund.



Dosering van het wasmiddel

| | voorwas | hoofdwash |
|----------------------------|---------|-----------|
| Normaal 'poeder' wasmiddel | 140 ml | 300 ml |
| Vloeibaar wasmiddel | | 180 ml |

Voor de dosering van het wasmiddel raden wij u aan het maatbekertje te gebruiken dat bij de meeste wasmiddelen wordt geleverd.

De bovenstaande aanbevolen hoeveelheden zijn gebaseerd op normale wasomstandigheden. Al naar gelang de hardheid van het water, de mate van vervuiling van het wasgoed en het gebruik van bepaalde opties, dient u deze hoeveelheden aan te passen:

- Zacht water
of weinig vuil wasgoed
of 'verkort programma', 'halve trommel', enz.:
verminder de hoeveelheid met 10%.
- Zeer hard water
of zeer vuil wasgoed:
vermeerder de hoeveelheid met 10%.

Geconcentreerd wasmiddel

Raadpleeg de aanbevelingen op de verpakking.

Wol- en fijnwasmiddel

Voor het wassen van deze textielsoorten, wordt het aangeraden een hiervoor geschikt wasmiddel te gebruiken (giet het wasmiddel niet direct op de trommel want bepaalde producten kunnen het metaal aantasten). Raadpleeg voor de dosering de aanbevelingen op de verpakking.



Het wolwasprogramma van deze wasmachine werd door het Woolmark goedgekeurd voor het wassen van machine-wasbare wolmerprodukten op voorwaarde dat de kleding wordt gewassen overeenkomstig de instructies op het kledingetiket en die van de producent van deze wasmachine.

BELANGRIJK :

- Zet het klepje van de wasmiddel helemaal open zodat u de houder gemakkelijk met wasmiddel kunt vullen.
- Overschrijd het maximum niveau niet (MAX).

Automatische beveiliging

Openingsbeveiliging van het deksel:

Zodra de wascyclus begint, is het deksel vergrendeld.

Aan het eind van de wascyclus of als de machine wordt gestopt en de kuip nog gevuld is met water, wordt het deksel ontgrendeld.

Als u het deksel wilt openen tijdens de wascyclus druk dan op de AAN-/UIT-toets. Na 2 tot 3 minuten wordt het deksel ontgrendeld.

Beveiliging van het water :

Als de machine in bedrijf is, wordt het waterpeil voortdurend gecontroleerd om eventuele overstrooming te voorkomen.

Centrifugeerbeveiliging:

Uw wasmachine is uitgerust met een beveiliging die ervoor zorgt dat de was niet wordt gecentrifugeerd als de machine ongelijkmatig is beladen.

Is dat het geval, open dan de trommel, verdeel het wasgoed en zet de machine opnieuw op centrifugeren.

Programmakeuze

- ① **Keuze van de aard van het wasgoed _____ P**
Kies een programma al naar gelang de aard van het wasgoed.
Zie de programmavoorbeelden op pagina 3.

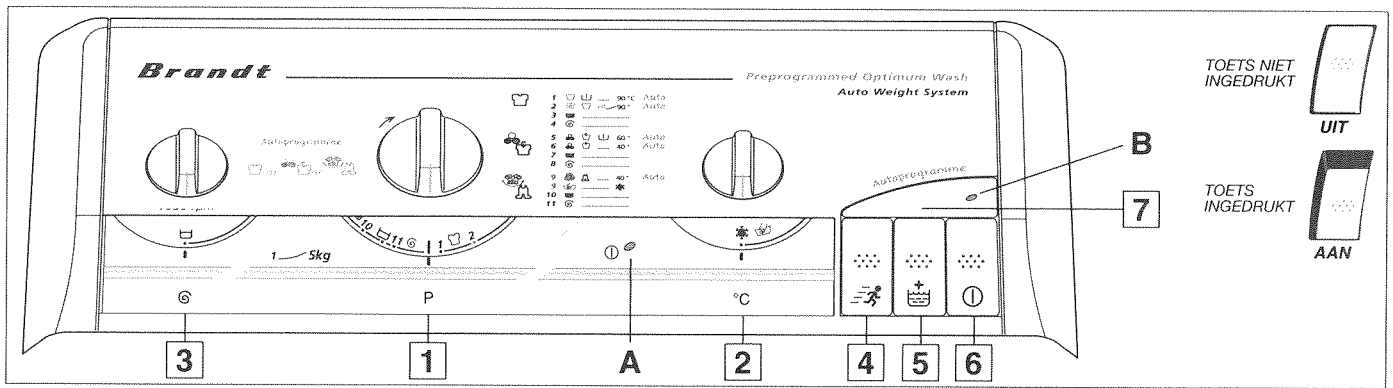
- ② **Temperatuurkeuze _____ °C**
Stem de temperatuur af op de aard van het wasgoed.
Raadpleeg de etiketten van het wasgoed.
WIT : van 'koud' ❄️ tot 90°C
BONT en SYNTHETISCH : van 'koud' ❄️ tot 60°C
FIJNE WAS / WOL : van 'koud' ❄️ tot 40°C

- ③ **Keuze van het centrifugeertoerental _____ Ⓢ**
Stem het toerental af op de aard van het wasgoed.
WIT : van 500 omw./min. tot maximaal
BONT en SYNTHETISCH : van 300 tot 800 omw./min.
FIJNE WAS / WOL : van 300 tot 600 omw./min.

Opmerkingen :


- U kunt het wasgoed automatisch centrifugeren na het spoelen zodat het wasmiddel goed wordt verwijderd.
- Bij de programma's 'WIT' en 'BONT en SYNTHETISCH' vindt het centrifugeren in twee stappen plaats om kreuken van het wasgoed te voorkomen.

- ③ **Afpompen _____**
Kies deze optie als u alleen het overtollig water wilt afvoeren. De was wordt niet gecentrifugeerd. Als u deze optie wilt gebruiken, plaats knop ③ dan op .



3 Spoelstop

Deze functie gebruikt u als u het wasgoed niet wilt centrifugeren of als u pas lange tijd na het wassen de was uit de machine gaat halen.

- Als u deze functie wilt gebruiken, plaats knop **3** dan op .
- Als u deze functie heeft geselecteerd, wordt de cyclus onderbroken vóór het centrifugeren. Het wasgoed blijft in het water staan en kreukt niet. Vervolgens:
- als u het wasgoed wilt centrifugeren met waterafvoer, zet u knop **3** op het bij het wasgoed passende toerental. Het programma wordt automatisch beëindigd.
 - als u alleen het water wilt afvoeren, zet u knop **3** op stand .

4 Verkort programma

Voor het snel wassen van niet al te vuile was.

5 Extra spoelen

Aanvullend programma 'speciaal voor de gevoelige en allergische huid'.

Voor het toevoegen van een extra spoelbeurt aan het gekozen programma.

7 AUTOPROGRAMME

De 'AUTOPROGRAMME'-toets vereenvoudigt het programmeren omdat u de snelheid van het centrifugeren en de temperatuur niet meer moet kiezen.

De toets kiest automatisch het wasprogramma dat het best geschikt is voor de textielsoort in de machine.

De drie voorgeprogrammeerde cycli hebben de volgende vaste kenmerken:

- **WIT** : verwarmen tot 55°C en centrifugeren op maximaal toerental
- **BONT en SYNTHETISCH** : verwarmen tot 40°C en centrifugeren op 800 omw./min.
- **FIJNE WAS / WOL** : verwarmen tot 30°C en centrifugeren op 500 omw./min.

6 Aan / Uit

Controleer of de stekker in het stopcontact zit en of de waterkraan openstaat.

Kies eerst het gewenste programma en druk vervolgens de AAN/UIT-toets in.

De wascyclus begint en het controlelampje (**A**) gaat branden. Dit controlelampje zal slechts uitgaan wanneer u de AAN/UIT-toets zal hebben losgelaten.

De machine dient alleen gestart te worden als de kleppen van de trommel en het deksel van de machine zijn gesloten.

Aan het eind van de cyclus zet u de machine uit door de AAN/UIT-toets uit te drukken.

De brandende lampjes worden gedoofd.

Vervolgens kunt u het deksel openen en de was uit de machine halen. Druk ook de andere toetsen uit die u heeft gekozen. Als u de 'AUTOPROGRAMME'-programma's vaak gebruikt, raden wij echter aan deze functie geselecteerd te houden.

Uit veiligheidsoverwegingen raden wij u aan de stekker uit het stopcontact te halen en de waterkraan dicht te draaien.

Om deze functie te gebruiken gaat u als volgt te werk:

- druk de 'AUTOPROGRAMME'-toets **7** in;
- kies een programma al naar gelang de aard van het wasgoed **1**;
- druk de AAN/UIT-toets **6** in.













De controlelampjes (**A**) en (**B**) gaan branden.

Als u dat wenst, kunt u:

- de 'WIT' en 'BONT en SYNTHETISCH'-programma's laten beginnen met een voorwas;
- een extra spoelbeurt toevoegen met behulp van de toets **5**.





De functies 'verkort programma', 'afpompen' en 'spoelstop' kunnen niet worden gebruikt tijdens een 'AUTOPROGRAMME'-cyclus.

Programmavoorbeelden

| | | P | °C | ⊙ | U | U | ⊕ | ⌚ | |
|---|---|----|-----------|--------------------|---|---|---|---------|---------|
|  | Witte was met voorwas | 1 | 90 | 500 tot maxi | ■ | ■ | 3 | 02 : 25 | |
|  | Witte was ECO | 2 | 60 tot 90 | | | | ■ | 3 | 02 : 20 |
|  | Spoelen witte was | 3 | — — | | | | | 1 | 00 : 25 |
|  | Centrifugeren witte was | 4 | — — | | | | — | 00 : 20 | |
|  | Bonte en synthetische was met voorwas | 5 | 60 | 300 tot 800 | ■ | ■ | 3 | 01 : 50 | |
|  | Bonte en synthetische was | 6 | 40 | | | | ■ | 3 | 01 : 25 |
|  | Spoelen bonte en synthetische was | 7 | — — | | | | | 1 | 00 : 20 |
|  | Centrifugeren bonte en synthetische was | 8 | — — | | | | — | 00 : 15 | |
|  | Fijne wolwas Woolmark | 9 | 40 | 300 tot 600 | | ■ | 3 | 01 : 05 | |
|  | Fijne was met de hand wassen | 9 | ❄ | | | | ■ | 3 | 01 : 05 |
|  | Spoelen fijne was | 10 | — — | | | | | 1 | 00 : 15 |
|  | Centrifugeren fijne was | 11 | — — | | | | — | 00 : 10 | |

Bij het programma 'Bont en Synthetisch': maximale trommelbelading 2,5 kg - Bij het programma 'Fijne was en wolwas': maximale trommelbelading 1 kg

PROGRAMMA VOOR DE VERGELIJKENDE EN GENORMALISEERDE TESTS

| | | | | |
|---|--|---|---|---|
| Programma 2 : Witte was zonder voorwas 60° | BELADING  5 kg | DUUR  02 : 20 | ENERGIEVERBRUIK  0.95 kWh | WATERVERBRUIK  59 l |
|---|--|---|---|---|

Wat betreft de tekst op het energetische plaatje: de tests zijn uitgevoerd volgens de Europese richtlijn 92/75/CEE, bij nominale capaciteit waarbij erop gelet is dat de totale hoeveelheid wasmiddel CEI is opgebruikt zodra het wasprogramma begint.

Reinigen van de wasmiddelhouder (Tekening D8).

- Reinig de wasmiddelhouder regelmatig. Ga daarbij als volgt te werk :
- druk tegelijkertijd op de twee pallan aan weerszijden van de houder en haal de houder uit de behuizing;
 - afhankelijk van het type apparaat, is het achterste deel van het wasmiddelhouder voorzien van 2 of 4 uitneembare duikers. Verwijder deze;
 - spoel het geheel schoon onder de stromende kraan (zorg ervoor dat u overtollig water dat achter is gebleven in de houder, verwijdert);
 - bevestig de duikers weer en plaats de houder.

Reinigen van het afvoerfilter

Dit vernuftige systeem vangt kleine voorwerpen op die per ongeluk in de kleren zijn blijven zitten en zorgt ervoor dat deze de werking van de pomp niet belemmeren.

Ga bij het reinigen als volgt te werk :

- Verwijder onderdeel (A) (raadpleeg daarvoor hoofdstuk "Storingen...: De machine pompt niet af...") en draai vervolgens de trommel met open deurtjes een klein beetje in de richting van de voorkant van de machine.

Nu kunt u bij het afvoerfilter komen (Tekening D11)

- Verwijder het filter uit de behuizing.
- Verwijder de eventueel aanwezige voorwerpen.
- Spoel het filter af onder de kraan.
- Plaats het filter weer en duw het goed in de behuizing nadat u gecontroleerd heeft of deze goed schoon is.
- Monteer onderdeel (A).

Reinigen van de machine (Tekening D9).

Reinigen van de buitenkant :

Gebruik alleen water en zeep.

Reinigen van alle kunststof onderdelen (bedieningspaneel, plint, enz.) :

Gebruik alleen een vochtige doek.

Gebruik **nooit** :

- een schuurmiddel;
- een metalen of kunststof spons;
- alcoholhoudende produkten (alcohol, verdunner, enz.).

Kans op bevrozing

Indien er kans op bevrozing bestaat, verwijdert u de watertoevoerslang en het water dat nog in de afvoerslang kan zitten. Plaats de slang zo laag mogelijk en laat het water in een bak stromen.

Onderhoud van de interne onderdelen

Om een betere hygiëne te garanderen (om bijvoorbeeld schimmels e.d. te voorkomen) raden wij u aan :

- Laat het deksel een tijdje openstaan na iedere wasbeurt.
- Ongeveer eenmaal per maand de plastic en rubberen onderdelen van de toegang tot de kuip schoon te maken met een licht chloorhoudend product. Vervolgens afspoelen om alle resten van dit product te verwijderen.
- Minstens eenmaal per maand een wascyclus op 90°C uit te voeren.

Periodieke controle

Wij raden u aan de staat van de watertoevoer- en afvoerslangen te controleren. Zodra deze scheurtjes vertonen, dient u de slangen te vervangen door nieuwe slangen. Deze kunt u verkrijgen bij uw vakhandelaar of de After Sales-service.

Vervangen van elektrisch aansluitsnoer

Als het nodig is het elektriciteitsnoer te vervangen, moet u dit laten doen door een erkende vakman die wederverkoper is van dit merk.

Mogelijke storingen

Mocht er zich een storing voordoen tijdens het gebruik van uw wasmachine, controleer dan de volgende zaken.

De wasmachine functioneert niet - Controleer of :

- de water- en stroomtoevoer naar behoren plaatsvindt;
- het deksel goed gesloten is.

Sterke trillingen tijdens het centrifugeren - Controleer of :

- alle transportbeveiligingen zijn verwijderd;
- de ondergrond goed vlak is;
- de wasmachine niet op de twee voorste wieltjes leunt.

Er ligt water op de grond

(Trek eerst de stekker uit het stopcontact of verwijder de individuele stop) - Controleer of :

- de bocht aan het eind van de afvoerslang goed in het afvoersysteem is geplaatst;
- de watertoevoerslang en de kraan goed waterdicht zijn (controleer de pakkingen en kijk of de toevoerslangwarters goed zijn aangedraaid machine en kraan).

Er kan ook water op de grond komen als uw machine teveel schuim produceert. Controleer in dat geval :

- of uw een MACHINE wasmiddel hebt gebruikt;
- of u niet teveel wasmiddel heeft gebruikt.

Nadat u het water heeft opgedweild, steekt u in beide gevallen de stekker weer in het stopcontact, stelt u uw machine in op afpompen (beschikt uw machine niet over deze programma-mogelijkheid, ga dan te werk zoals onderaan deze pagina wordt beschreven) en spoel de was daarna een aantal malen.

Begin uw wasprogramma vervolgens opnieuw.

De machine pompt niet af of centrifugeert niet goed - Controleer of :

- er een functie wordt gebruikt waarbij het centrifugeren wordt overgeslagen (bijv. 'stilstand volle kuip');
- of er een stukje textiel (zakdoek, sok, enz.) tegen de bodem van de trommel verstopt.

Ga in een dergelijk geval als volgt te werk :

- trek de stekker uit het stopcontact;
- verwijder zoveel mogelijk water met het afvoerventiel (zie leegpompen van de kuip onderaan de pagina);
- haal uw was uit de trommel;
- draai de trommel zodat de gesloten deurtjes zich aan de onderzijde bevinden; u ziet nu een kunststof onderdeel (A) (Tekening D10)
- als uw machine er één heeft, haal dan schroef (B) eruit
- bij enkele types machines heeft onderdeel (A) een klip (C). In dat geval moet u onderdeel (A) losmaken door op deze klip te drukken terwijl u (A) een beetje naar rechts laat schuiven
- vervolgens, in alle gevallen: draai de trommel opnieuw, open de kleppen en haal onderdeel (A) eruit door het in de richting te schuiven die de pijl aangeeft
- verwijder door de openingen het materiaal dat onderin de trommel vastzit.

Maak van deze gelegenheid gebruik om het afvoerfilter onderin de trommel te reinigen. (Raadpleeg hoofdstuk "Onderhoud...: reinigen van het afvoerfilter").

- plaats het kunststof onderdeel en de schroef (B) weer; voer alle bovenstaande handelingen in omgekeerde volgorde uit.

Leegpompen van de kuip

Indien u na een storing de kuip moet leegpompen, ga dan als volgt te werk (Tekening D12) :

- Open de klep (1) aan de voorkant van de machine.
 - Plaats daartoe een schroevendraaier zoals op het plaatje wordt aangegeven.
 - Ontgrendel de klep door deze naar links te duwen

- Trek aan de gele knop (2) om het afvoerventiel vrij te maken.
- Haal de dop van het ventiel (3) en laat het water in een daarvoor bestemde bak lopen. **(Pas op! Het water kan heet zijn.)**

Als u al het water verwijderd heeft, zet u het ventiel terug op zijn plaats en voert u alle bovenstaande handelingen in omgekeerde volgorde uit.

AVANT TOUTE UTILISATION, IL EST IMPÉRATIF D'EFFECTUER LES OPÉRATIONS DÉCRITES CI-APRÈS.

Ces opérations consistent à retirer la traverse métallique et les cales qui servent à immobiliser la cuve de votre machine pendant le transport, ainsi que les supports servant au maintien des tuyaux et du cordon d'alimentation électrique.

Ces opérations dites "de débridage" sont nécessaires pour le bon fonctionnement de votre appareil et le respect des normes en vigueur en matière de sécurité.

- 1 - Retirez le lave-linge de son socle (**vérifiez que la cale (A) servant au maintien du moteur n'est pas restée coincée sous la machine**) (Dessin D1.①)
- 2 - Enlevez les 4 vis (B) à l'aide d'un tournevis (Dessin D1.②)
- 3 - Déposez la traverse (C) en ôtant les deux vis (D) à l'aide d'une clé de 13 (Dessin D1.③) (**assurez-vous que les deux entretoises en plastique fixées sur la traverse, sont bien retirées en même temps que cette dernière**).
Remontez les vis (B) à leur emplacement initial.
- 4 - Obstruez les deux trous à l'aide des cache-orifices (E) prévus à cet effet (fournis dans le sachet d'accessoires) (Dessin D1.④)
- 5 - Retirez la cale d'immobilisation de l'ensemble tambour-cuve (Dessin D2).
Pour cela :
 - soulevez le couvercle de la machine
 - si votre machine en est munie, retirez la cale (F)
 - enlevez la cale (G) en la tournant d'un quart de tour
 - libérez les portillons du tambour, bloqués en position basse, en appuyant simultanément sur les deux volets.
- 6 - Enlever les colliers support tuyaux (①) et obstruez **impérativement** les trous à l'aide des caches (②) (fournis dans le sachet d'accessoires) (Dessin D3).

Nous vous conseillons de conserver soigneusement toutes les pièces de bridage, car il faudra obligatoirement les remonter si vous devez, par la suite, transporter votre machine.

Toutes ces pièces ainsi que celles composant l'ensemble de votre machine sont faites de matériaux recyclables. Il convient d'en tenir compte lors de leur mise en décharge à la fin de la vie de votre machine.

Avant sa sortie d'usine, votre appareil a été contrôlé ; il est donc possible que vous constatiez la présence d'un peu d'eau dans la cuve ou au niveau des boîtes à produits.

Mise en place de l'appareil

voir dessins page B **D4**

Nous vous déconseillons d'installer votre appareil sur un sol en moquette. Si vous ne pouvez l'éviter, prenez toutes les dispositions pour ne pas gêner la circulation de l'air à sa base, afin d'assurer une bonne ventilation des composants internes.

Environnement de l'appareil :

Si vous placez votre machine à côté d'un autre appareil ou d'un meuble, nous vous conseillons de laisser entre eux un peu d'espace pour faciliter la circulation de l'air.

Mise à niveau :

Vérifiez à l'aide d'un niveau que le sol est horizontal : inclinaison maxi 2°, soit un écart d'environ 1 cm mesuré sur la largeur et de 1,5 cm sur la profondeur de la machine.

Déplacement - mise sur roulettes :

Si votre machine est équipée de roulettes escamotables, vous pouvez la déplacer facilement. Pour la mise sur roulettes, faites pivoter de la droite jusqu'à l'extrémité gauche le levier situé au bas de l'appareil (Dessin D4).

En fonctionnement, la machine ne doit pas reposer sur ses deux roulettes "avant" : n'oubliez pas de ramener le levier dans sa position initiale.

Raccordements de votre appareil

voir dessins page B **D5-D6-D7**

Alimentation en eau froide

Branchez le tuyau d'alimentation (Dessin D5) :

- d'une part, sur le raccord situé à l'arrière de la machine
- d'autre part, sur un robinet muni d'un embout fileté Ø 20x27 (3/4 BSP) en intercalant le joint fourni dans le sachet d'accessoires (Attention : sur certains modèles, ce tuyau est déjà équipé de son joint). Si vous utilisez un robinet auto-perceur, l'ouverture pratiquée doit être d'un diamètre de 6 mm minimum.

Arrivée d'eau :

- Pression d'eau mini : 0,07 MPa ou 0,7 bar
- Pression d'eau maxi : 1 MPa ou 10 bar

Evacuation des eaux usées

Raccordez le tuyau de vidange, après avoir monté à l'extrémité de ce dernier la crosse fournie dans la machine (Dessin D6) :

- soit, de façon provisoire, sur un évier ou une baignoire.
- soit, de façon permanente, sur un siphon ventilé

Si votre installation n'est pas équipée d'un siphon ventilé, veillez à ce que le raccordement ne soit pas étanche. En effet, pour éviter tout refoulement d'eaux usées dans la machine, il est vivement recommandé de laisser libre passage à l'air entre le tuyau de vidange de la machine et le conduit d'évacuation.

Dans tous les cas, la crosse de vidange devra être placée à une hauteur comprise entre 90 et 65 cm par rapport à la base de la machine.

Nota : veillez à bien maintenir le tuyau de vidange au moyen d'un lien afin d'éviter que la crosse ne se dégage en cours de vidange et provoque une inondation.

Il est possible d'évacuer les eaux usées au sol, à condition que le tuyau de vidange passe par un point situé à une hauteur comprise entre 90 et 65 cm par rapport à la base de la machine.

Pour votre sécurité, il est impératif de vous conformer aux indications données ci-dessous.

Alimentation électrique (Dessin D7)

- Avant de connecter l'appareil, vous devez impérativement vous assurer que ses caractéristiques électriques sont compatibles avec celles de votre installation (voir les indications portées sur la plaque signalétique fixée au dos de l'appareil).
- L'installation électrique doit être conforme aux normes en vigueur et aux prescriptions des Autorités Electriques du pays concerné, **en particulier pour la mise à la terre et l'emplacement dans une salle d'eau.**

Nous ne pouvons pas être tenus pour responsable de tout incident causé par une mauvaise mise à la terre de l'appareil.

Conseils pour l'installation électrique de votre appareil

- N'utilisez pas de prolongateur, adaptateur ou prise multiple.
- Ne supprimez **jamais** la mise à la terre.
- La prise de courant doit être facilement accessible mais hors de portée des enfants.

En cas d'incertitude, adressez-vous à votre installateur.

Votre appareil est conforme aux directives européennes CEE/73/23 (sécurité électrique) et CEE/89/336 (compatibilité électromagnétique), modifiées par la directive CEE/93/68.

Chargement du linge et des produits lessiviels

Effectuez les opérations dans l'ordre suivant :

Ouverture de la machine

- Vérifiez que la touche "MARCHE-ARRÊT" est relâchée.
- Soulevez la poignée située à l'avant de la machine. Le couvercle s'ouvre.
- Ouvrez les portillons du tambour en appuyant sur le poussoir situé sur le volet avant.

Introduction du linge

Placez le linge, préalablement trié, dans le tambour, sans le tasser et en le répartissant uniformément.

Introduction des produits de lavage

① - | Bac prélavage (poudre)

Reportez-vous au tableau ci-contre.

② - || Bac lavage (poudre ou liquide)

Reportez-vous au tableau ci-contre.

Le bac "LAVAGE" peut contenir les poudres et les liquides, toutefois, ne pas utiliser de lessive liquide pour les programmes AVEC pré-lavage.

③ - ☼ Assouplissant

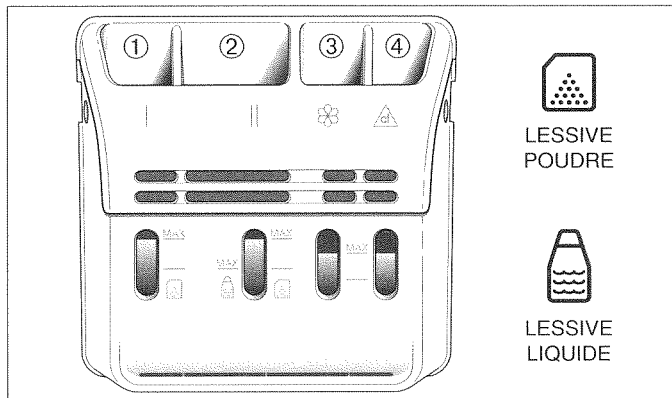
L'assouplissant est un produit conçu pour adoucir et parfumer votre linge.

L'assouplissant concentré est à diluer à l'eau chaude.

④ - ⚠ Javel

L'eau de javel peut être utilisée comme agent désinfectant ou comme agent blanchissant. Son action est complémentaire à celle de la lessive.

La javel concentrée doit être impérativement diluée.



Dosage de la lessive

| | prélavage | lavage |
|----------------------------|-----------|--------|
| Lessives "poudre" normales | 140 ml | 300 ml |
| lessives liquides | | 180 ml |

Pour le dosage de vos produits, nous vous conseillons d'utiliser le godet gradué que l'on trouve dans la plupart des emballages de lessive.

Les doses préconisées ci-dessus le sont pour des conditions normales de lavage. Suivant la dureté de l'eau, le degré de salissure du linge et dans le cas de certaines options, vous devrez modifier ces doses :

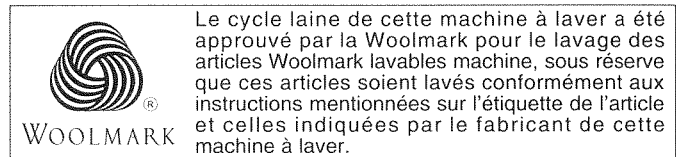
- Eau peu calcaire ou linge "peu sale" ou "lavage court", "demi-charge"... : **réduisez les doses de 10%.**
- Eau très calcaire ou linge "très sale" : **augmentez les doses de 10%.**

Lessives concentrées

Pour leur utilisation, reportez-vous aux prescriptions imprimées sur l'emballage de la lessive.

Lessives pour lainages et textiles délicats

Pour le lavage de ces textiles, il est recommandé d'utiliser une lessive appropriée (évitiez de mettre cette dernière directement sur le tambour car certains de ces produits sont agressifs pour le métal). Pour les dosages, reportez-vous aux prescriptions imprimées sur l'emballage.



IMPORTANT :

- pour un remplissage correct des bacs à produits, mettez le couvercle dans sa position maximale d'ouverture.
- ne dépassez pas le niveau maximum (MAX).

Sécurités automatiques

Sécurité d'ouverture du couvercle :

Dès que le cycle de lavage a démarré, le couvercle de votre appareil se verrouille.

Dès que le cycle est terminé ou lorsque la machine est arrêtée cuve pleine d'eau, le couvercle se déverrouille.

Si vous souhaitez ouvrir le couvercle pendant le cycle, relâchez la touche "MARCHE-ARRÊT" et attendez 2 à 3 minutes afin que la sécurité du couvercle se déverrouille.

Sécurité des eaux :

En cours de fonctionnement, le contrôle permanent du niveau d'eau prévient tout débordement éventuel.

Sécurité d'essorage :

Votre lave-linge est équipé d'une sécurité qui interdit l'essorage lorsqu'une mauvaise répartition de la charge est détectée.

Dans ce cas : ouvrez le tambour, répartissez le linge et programmez un nouvel essorage.

Choix d'un programme de lavage

① Sélection de la nature du linge _____ P

Sélectionnez un programme en fonction de la nature de votre linge.

Voir les exemples de programmes en page 3.

② Sélection de la température _____ °C

Choisissez la température la mieux adaptée à la nature du linge. Pour cela, conformez-vous aux indications figurant sur les étiquettes apposées sur la plupart des textiles.

- BLANC** : de "froid" ❄ à 90°C
COULEUR et SYNTHÉTIQUE : de "froid" ❄ à 60°C
DÉLICAT LAINE : de "froid" ❄ à 40°C

③ Sélection de la vitesse d'essorage _____ ⌚

Sélectionnez une vitesse d'essorage adaptée à la nature du linge.

- BLANC** : de 500 à vitesse maximale
COULEUR et SYNTHÉTIQUE : de 300 à 800 tr/min.
DÉLICAT LAINE : de 300 à 600 tr/min.

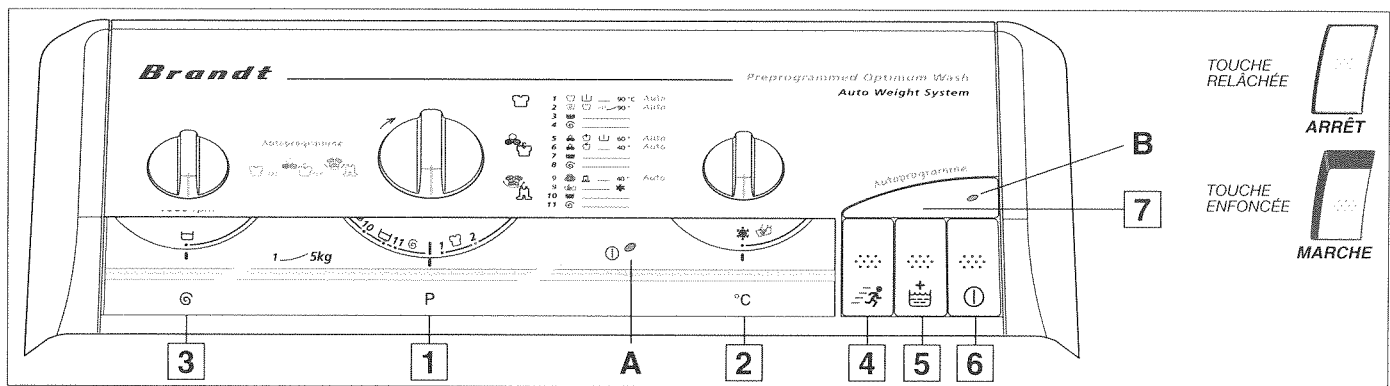
Remarques :

- Des phases d'essorage peuvent s'effectuer automatiquement en fin de rinçages pour assurer une bonne élimination de la lessive.
- Dans les programmes "BLANC" et "COULEUR et SYNTHÉTIQUE" l'essorage final se fait en deux temps afin de réduire le froissage du linge.

③ Egouttage _____ 🪣

Choisissez cette option si vous désirez simplement égoutter votre linge. Le programme se termine sans essorage.

Pour sélectionner cette option, positionnez le bouton ③ sur 🪣.



3 Arrêt cuve pleine

Cette fonction est à utiliser pour les textiles que vous ne souhaitez pas essorer ou si vous prévoyez une absence prolongée à la fin du lavage.

Pour sélectionner cette fonction, positionnez le bouton [3] sur . Cette position ayant été sélectionnée, le cycle est interrompu avant l'essorage final, ce qui permet à votre linge de flotter dans l'eau pour éviter le froissage. Ensuite :

- si vous désirez une vidange avec essorage : positionnez le bouton [3] sur une vitesse d'essorage adaptée à la nature du linge. Le programme se terminera automatiquement.
- si vous désirez une vidange seule : tournez le bouton [3] jusqu'à la position .

4 Lavage court

Permet le lavage rapide d'une charge de linge peu sale.

5 Rinçage plus

Programme complémentaire "spécial peaux sensibles et allergiques".

Il ajoute un rinçage supplémentaire au cycle choisi.

7 AUTOPROGRAMME

La touche "AUTOPROGRAMME" simplifie la programmation en vous évitant de sélectionner la vitesse d'essorage et la température.

Elle définit automatiquement le programme de lavage le mieux adapté au type de textile introduit dans la machine.

Les caractéristiques fixes des trois cycles pré-programmés sont les suivantes :

- **BLANC** : chauffage à 55°C essorage à vitesse maxi
- **COULEUR et SYNTHÉTIQUE** : chauffage à 40°C essorage à 800 tr/min
- **DÉLICAT-LAINE** : chauffage à 30°C essorage à 500 tr/min

6 Marche / Arrêt

Vérifiez que le cordon électrique est branché et le robinet d'arrivée d'eau ouvert.

Après avoir effectué la programmation enfoncez la touche "MARCHE-ARRÊT".

Le cycle de lavage débute et le voyant (A) s'allume. Il ne s'éteindra que lorsque vous aurez relâché la touche "MARCHE-ARRÊT".

La mise en marche ne doit être effectuée que si les portillons du tambour et le couvercle de la machine sont bien fermés.

A la fin du cycle, mettez la machine hors tension en relâchant la touche "MARCHE-ARRÊT". Les voyants allumés s'éteignent.

Vous pouvez dès lors, ouvrir le couvercle et retirer votre linge.

Relâchez aussi la ou les autres touches que vous aviez sélectionnées. Nous vous conseillons toutefois, si vous faites souvent des programmes "AUTO", de garder cette fonction sélectionnée.

Par mesure de sécurité, il est conseillé de débrancher le cordon électrique puis de fermer le robinet d'arrivée d'eau.

Pour l'utilisation de cette fonction, procédez comme suit :

- enfoncez la touche "AUTOPROGRAMME" [7]
- choisissez un programme en fonction de la nature du linge [1]
- enfoncez la touche "MARCHE-ARRÊT" [6].

Les voyants (A) et (B) s'allument.

Si vous le désirez, vous pouvez :

- débiter les programmes "BLANC" et "COULEUR et SYNTHÉTIQUE" par un pré-lavage
- ajouter un rinçage supplémentaire en sélectionnant la touche [5].

Par contre, la sélection d'un "lavage court", d'un "égouttage" ou d'un "arrêt cuve pleine" n'a aucun effet en cycle "AUTO".

Exemples de programmes

| | P | °C | ⊙ | U | UU | W | ⌚ |
|---|----|---------|------------------|---|----|---|---------|
| U | 1 | 90 | 500 à maxi | ■ | ■ | 3 | 02 : 25 |
| T | 2 | 60 à 90 | | ■ | ■ | 3 | 02 : 20 |
| W | 3 | — — | | ■ | ■ | 1 | 00 : 25 |
| ⊙ | 4 | — — | 300 à 800 | ■ | ■ | — | 00 : 20 |
| U | 5 | 60 | | ■ | ■ | 3 | 01 : 50 |
| T | 6 | 40 | | ■ | ■ | 3 | 01 : 25 |
| W | 7 | — — | 300 à 600 | ■ | ■ | 1 | 00 : 20 |
| ⊙ | 8 | — — | | ■ | ■ | — | 00 : 15 |
| W | 9 | 40 | | ■ | ■ | 3 | 01 : 05 |
| W | 9 | ❄ | 300 à 600 | ■ | ■ | 3 | 01 : 05 |
| W | 10 | — — | | ■ | ■ | 1 | 00 : 15 |
| ⊙ | 11 | — — | | ■ | ■ | — | 00 : 10 |

Cycles "Couleur et synthétique" : charge maximale 2.5 kg - Cycle "Délicat et laine" : charge maximale 1 kg

PROGRAMME POUR LES ESSAIS COMPARATIFS ET NORMALISES

| | | | | |
|--|----------------|------------------|---------------------|-------------|
| Programme 2 : Blanc sans pré-lavage à 60° | CHARGE 5 kg | DURÉE 02 : 20 | ÉNERGIE 0.95 kWh | EAU 59 l |
|--|----------------|------------------|---------------------|-------------|

Pour l'annonce écrite sur l'étiquette énergétique, les tests sont faits selon la directive européenne 92/75/CEE, à capacité nominale en s'assurant de l'utilisation totale du détergent CEI dès le début de la phase de lavage.

Nettoyage de la boîte à produits (Dessin D8).

Nettoyez régulièrement la boîte à produits. Pour cela :

- appuyez simultanément sur les bossages se trouvant de part et d'autre de la boîte, celle-ci s'extrait de son logement
- suivant le type d'appareil, la boîte est munie, dans sa partie postérieure, de 2 ou 4 siphons amovibles. Retirez ces derniers
- rincez le tout sous le robinet (prenez soin de vider l'excédent d'eau qui pourrait subsister à l'intérieur de la boîte)
- remettez les siphons à leur place puis remontez la boîte.

Nettoyage du "piège à objets"

Cet astucieux système récupère les petits objets que vous avez pu laisser par mégarde dans les vêtements et évite qu'ils ne perturbent le fonctionnement de la pompe.

Pour le nettoyer procédez comme suit :

- retirez la pièce (A) (voir façon de procéder dans le chapitre "Incidents... : Le lave-linge ne vidange pas ..."), puis tournez légèrement le tambour, portillons ouverts, vers l'avant de la machine.

Vous avez alors accès au "piège à objets" (Dessin D11)

- retirez-le de son logement
- enlevez les différents objets se trouvant à l'intérieur
- rincez-le sous le robinet
- remettez-le en place en le poussant bien à fond dans son logement après avoir vérifié la propreté de ce dernier
- remontez la pièce (A).

Nettoyage de l'appareil (Dessin D9).

Pour le nettoyage de la carrosserie :

Utilisez uniquement de l'eau et du savon.

Pour le nettoyage de toutes les pièces en plastique (tableau de commande, plinthe, etc...) :

Utilisez uniquement un chiffon humecté d'eau

Dans tous les cas, **proscrire :**

- les poudres abrasives
- les éponges métalliques ou plastiques
- les produits à base d'alcool (alcool, diluant etc ...)

Risque de gel

En cas de risque de gel, débranchez le tuyau d'arrivée d'eau et vidangez l'eau qui pourrait subsister dans le tuyau de vidange en plaçant ce dernier le plus bas possible dans une cuvette.

Entretien des pièces internes

Pour garantir une meilleure hygiène (pour éviter, par exemple, les moisissures...), nous vous recommandons :

- de laisser le couvercle ouvert quelques temps après le lavage,
- de nettoyer, environ une fois par mois, les parties en plastique et en caoutchouc de l'accès à la cuve, à l'aide d'un produit légèrement chloré. Pour éliminer tous résidus de ce produit, effectuez un rinçage
- de faire un cycle de lavage à 90°C au moins une fois par mois.

Vérifications périodiques

Nous vous recommandons de vérifier l'état des tuyaux d'arrivée d'eau et de vidange. Si vous constatez le moindre fendillement, n'hésitez pas à les remplacer par des tuyaux identiques disponibles auprès du fabricant ou de son Service Après Vente.

Remplacement du cordon d'alimentation électrique

Si vous êtes amené à remplacer votre cordon d'alimentation, vous devrez faire appel à un professionnel qualifié dépositaire de la marque.

Incidents pouvant survenir

voir dessins page E D10-D12

Quelques incidents peuvent survenir lors de l'utilisation de votre lave-linge, voici des points à vérifier.

Le lave-linge ne fonctionne pas - Vérifiez :

- l'alimentation en eau et en électricité
- la bonne fermeture du couvercle.

Fortes vibrations à l'essorage - Vérifiez :

- que le lave-linge est correctement débridé
- que le sol est bien horizontal
- que le lave-linge ne repose pas sur ses deux roulettes "avant".

Vous trouvez de l'eau autour du lave-linge (avant tout, débranchez le cordon électrique de l'appareil ou le fusible individuel) - Vérifiez :

- que la crosse de vidange est bien positionnée dans le conduit d'évacuation
- l'étanchéité du tuyau d'arrivée d'eau ou du robinet (présence des joints ainsi que serrage des raccords du tuyau sur la machine et sur le robinet)

La présence d'eau autour du lave-linge peut être due aussi au fait que votre appareil produit trop de mousse, dans ce cas vérifiez :

- que vous avez bien utilisé une LESSIVE pour MACHINE
- que vous n'avez pas versé trop de lessive

Dans ces deux cas, après avoir épongé, rebranchez le cordon, programmez une vidange si votre appareil vous le permet (sinon procédez comme indiqué en bas de page), puis faites plusieurs rinçages.

Enfin recommencez votre programme.

vidange de la cuve

Si, en cas d'incident, vous êtes amené à vidanger la cuve, procédez comme suit (Dessin D12) :

- ouvrez la trappe (1) à l'avant de l'appareil. Pour cela :
 - insérez un tournevis comme indiqué sur le dessin,
 - déverrouillez la trappe par une pression vers la gauche
- tirez le bouchon jaune (2) pour dégager la pipette de vidange

Le lave-linge ne vidange pas ou le linge n'est pas bien essoré - Vérifiez :

- qu'une fonction supprimant l'essorage n'a pas été programmée (ex. arrêt cuve pleine)
- qu'une petite pièce de linge (ex. mouchoir, chaussette,...) n'obstrue pas le fond de la cuve.

Dans ce cas :

- débranchez le cordon électrique de l'appareil
- évacuez le maximum d'eau par la pipette de vidange (voir "Vidange de la cuve" en bas de page)

- retirez votre linge

- tournez le tambour pour positionner les portillons fermés vers le bas : vous voyez apparaître une pièce plastique (A) (Dessin D10)

- si votre appareil en est muni, retirez la vis (B)
- sur certains types d'appareils, la pièce (A) est pourvue d'un clip (C). Dans ce cas, déverrouillez la pièce (A) en appuyant sur ce clip tout en la faisant légèrement glisser vers la droite
- ensuite, dans tous les cas : tournez de nouveau le tambour, ouvrez les portillons et retirez la pièce (A) en la faisant glisser suivant la flèche
- par les trous laissés libres, récupérez ce qui se trouve dans le fond de la cuve.

Profitez de cette occasion pour nettoyer le "piège à objets" se trouvant au fond de la cuve (voir façon de procéder dans le chapitre "Entretien... : Nettoyage du piège à objets")

- remettez la pièce plastique en place ainsi que la vis (B) en refaisant toutes ces opérations dans l'ordre inverse.

- séparez le bouchon de la pipette (3) et laissez couler l'eau dans une cuvette préparée à cet effet (**faites attention à la température de l'eau**).

La vidange terminée, remettez la pipette en place en refaisant toutes ces opérations dans l'ordre inverse.

(F)

Guide des symboles

(GB)

Symbols guide

(D)

Zeichenerklärungen

(NL)

Uitleg v/d symbolen

(I)

Guida dei simboli

(PL)

Lista symboli

(E)

Guía de los símbolos

(P)
















Tabela de símbolos

(GR)

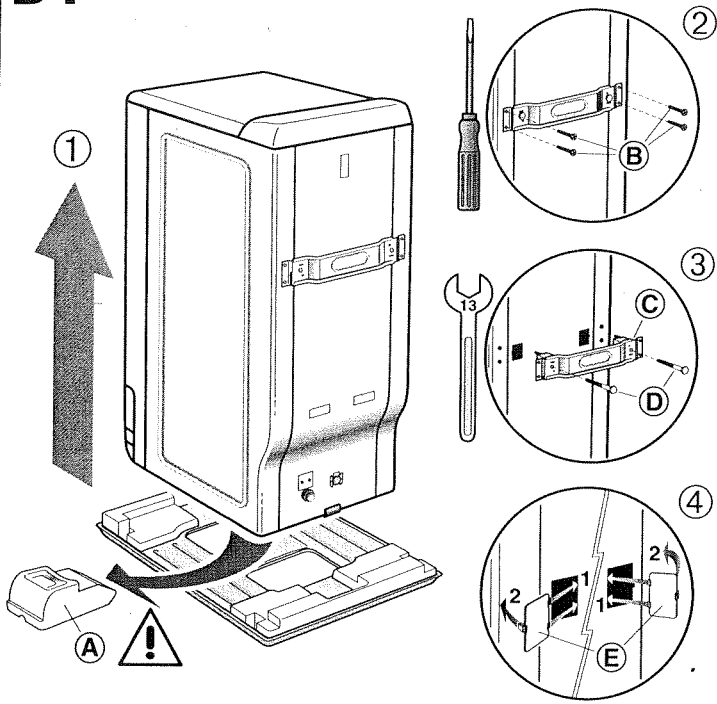
Οδηγός για τα σύμβολα

(RUS)

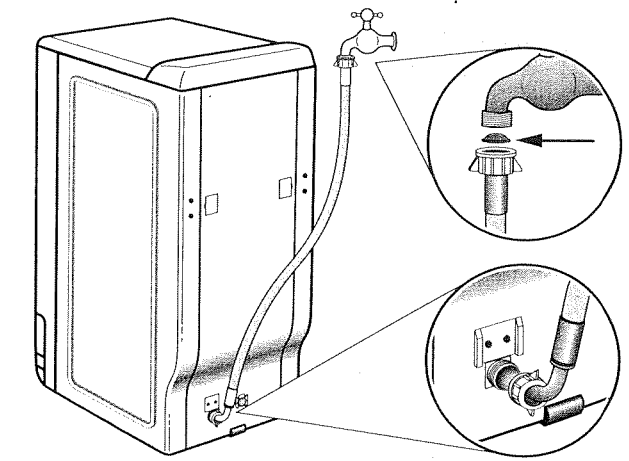
Условные обозначения

| | | | | |
|--|---|--|---|---|
|  |  |  |  |  |
| COTON COTTON BAUMWOLLE KATOEN COTONE BAWEŁNA ALGODON ALGODÃO BAMBAKEPA ХЛОПОК | ECONOMIQUE ECONOMY SPAR SPAAR ECONOMICO OSZCZĘDNE ECONOMICO ECO OIKONOMIKO ЭКОНОМИЧНЫЙ ЦИКЛ | COULEUR COLOUREDS BUNTWÄSCHE BONTWAS COLORATI KOLOROWE COLORES COR ΧΡΩΜΑΤΙΣΤΑ ЦВЕТНОЕ БЕЛЬЕ | SYNTHÉTIQUE SYNTHETICS SYNTHETIK SYNTHETISCH SINTHETICI SYNTETYCZNE SINTETICOS SINTÉTICA ΣΥΝΘΕΤΙΚΑ СИНТЕТИЧЕСКОЕ БЕЛЬЕ | DÉLICAT DELICATES FEINWÄSCHE FIJNE STOFFEN DELICATI DELIKATNE DELICADO DELICADA ΕΥΑΙΣΘΗΤΑ ТОНКОЕ БЕЛЬЕ |
|  |  |  |  |  |
| LAINÉ WOOL WOLLE WOL LANA WEŁNA LANA LĀ ΜΑΛΛΙΝΑ ШЕРСТЬ | LAINÉ Woolmark WOOL Woolmark WOLLE Woolmark WOL Woolmark LANA Woolmark WEŁNA Woolmark LANA Woolmark LĀ Woolmark ΜΑΛΛΙΝΑ Woolmark ШЕРСТЬ «Woolmark» | TRÈS SALE HEAVILY SOILED STARK VERSCHMUTZT ZEER VUIL MOLTO SPORCA TKANINY BARDZO BRUDNE MUY SUCIO MUITO SUJA ΠΟΛΥ ΛΕΡΩΜΕΝΑ ОЧЕНЬ ГРЯЗНОЕ БЕЛЬЕ | SALE SOILED NORMAL VERSCHMUTZT VUIL SPORCA TKANINY BRUDNE SUCIO SUJA ΛΕΡΩΜΕΝΑ ГРЯЗНОЕ БЕЛЬЕ | PEU SALE SLIGHTLY SOILED WEINIG VERSCHMUTZT WEINIG VUIL POCO SPORCA TKANINY LEKKO ZABRUDZONE POCO SUCIO POUCO SUJA ΛΙΓΟ ΛΕΡΩΜΕΝΑ ΜΑΛΟ ГРЯЗНОЕ БЕЛЬЕ |
|  |  |  |  |  |
| FROID COLD KALT KOUÐ FREDDO NA ZIMNO FRIO FRIO ΚΡΥΟ ХОЛОДНАЯ ВОДА | RINÇAGE RINSE SPÜLEN SPOELEN RISCIACQUO PŁUKANIE ACLARADO ENXAGUAGEM ΞΕΒΓΑΛΜΑ ПОЛОСКАНИЕ | ESSORAGE SPIN DRY SCHLEUDERN CENTRIFUGEREN CENTRIFUGA WIROWANIE CENTRIFUGADO CENTRIFUGAÇÃO ΣΤΥΨΙΜΟ ООТЖАТИЕ | ÉGOUTTAGE DRIP DRY SCHONSCHLEUDERN WATER AFPOMPEN SGOCCIOLIO ODWIROWANIE DELIKATNE ESCURRIMIENTO GOTA A GOTA ΑΠΑΛΟ ΣΤΥΨΙΜΟ СТЕКАНИЕ | VIDANGE DRAIN ABPUMPEN AFVOER SCARICO OPRÓŻNIANIE DESAGUE ESCOAMENTO ΕΚΚΕΝΩΣΗ СЛИВ |

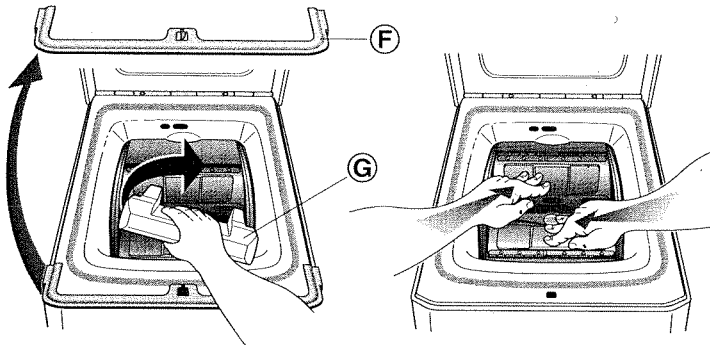
D1



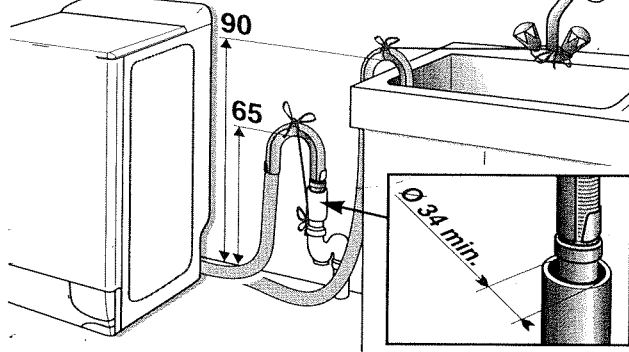
D5



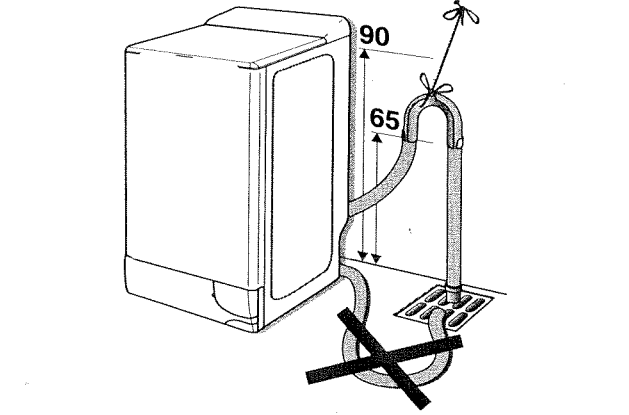
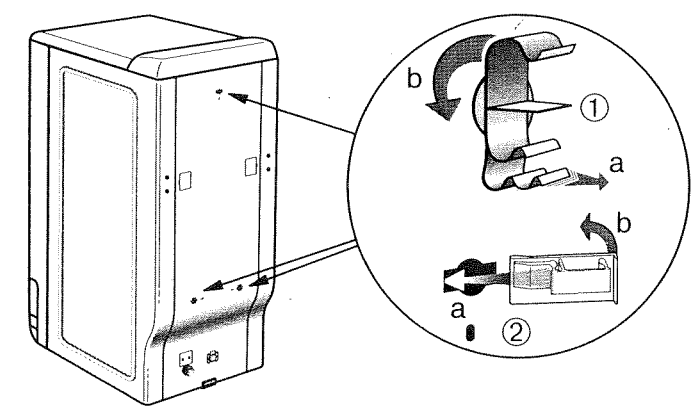
D2



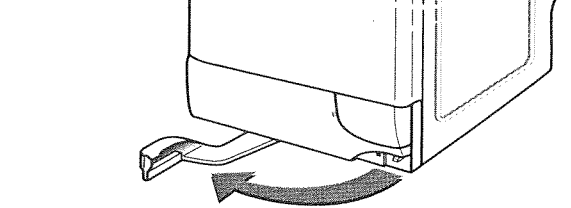
D6



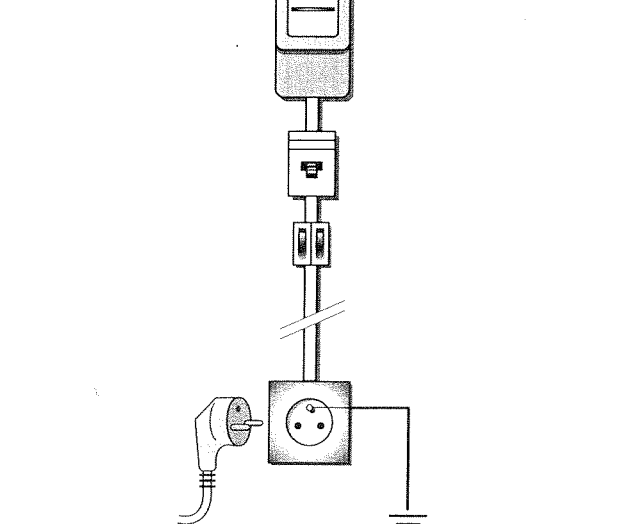
D3



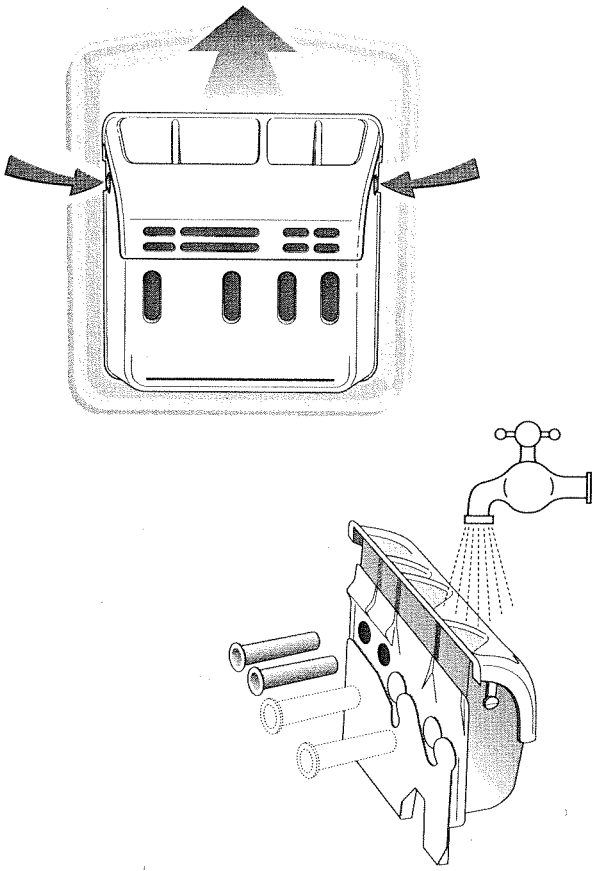
D4



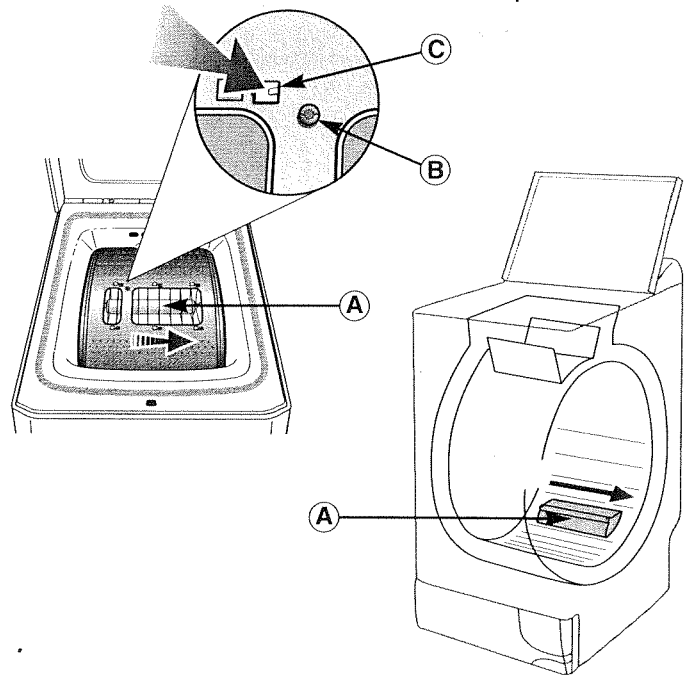
D7



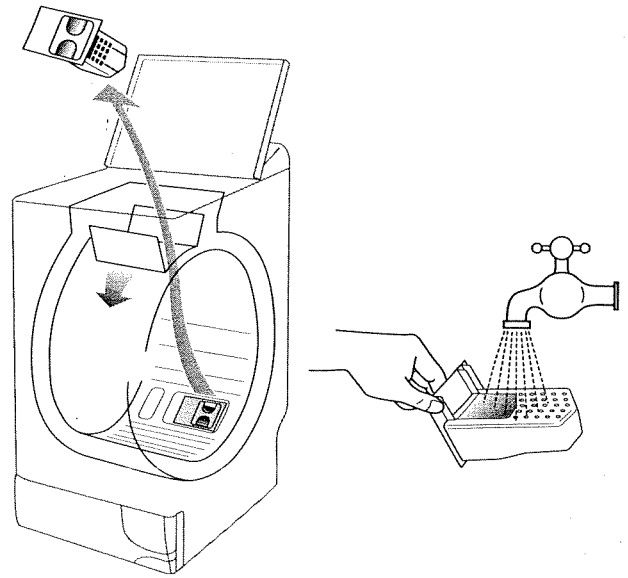
D8



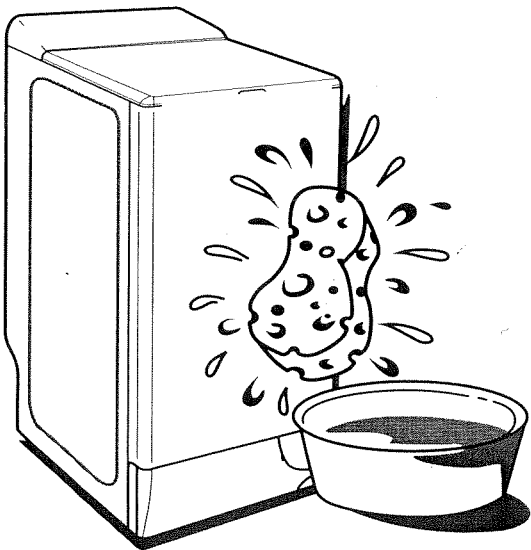
D10



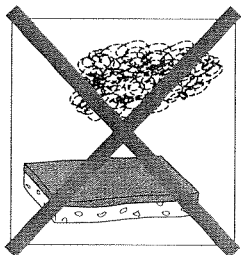
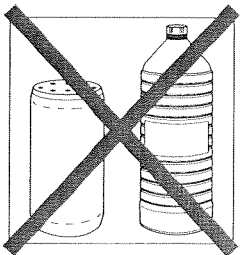
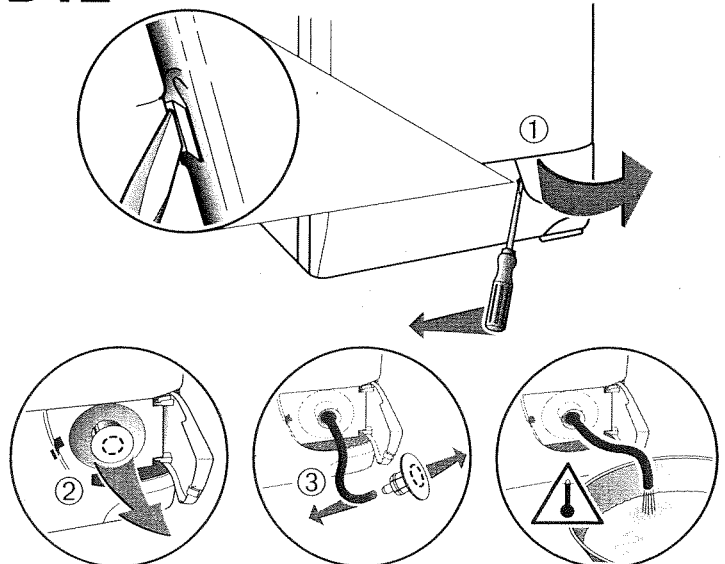
D11



D9



D12



(F) Service après vente :

Les éventuelles interventions sur votre appareil doivent être effectuées :

- soit par votre revendeur,
- soit par un autre professionnel qualifié dépositaire de la marque.

Lors de votre appel, mentionnez la référence complète de votre appareil (modèle, type et numéro de série). Ces renseignements figurent sur la plaque signalétique fixée au dos de l'appareil.

(GB) After Sales Service :

Possible maintenance on your washing machine should be undertaken by :

- either your dealer,
- or another qualified mechanic who is an authorized agent for the brand appliances.

When making an appointment, state the complete reference of your equipment (model, type and serial number). This information appears on the manufacturer's nameplate attached to the rear of the equipment.

(D) Kundendienst :

Eingriffe an Ihrem Gerät dürfen nur :

- von Ihrem Händler oder,
- von einem sonstigen Fachmann und Vertragshändler der Marke durchgeführt werden.

Geben Sie bei der Meldung einer Störung die vollständige Typenbezeichnung Ihres Gerätes an (Modell, typ, Seriennummer). Diese Angaben sind auf einem Schild auf der Hinterseite des Gerätes markiert.

(NL) Na koop service :

De eventuele interventies in de machine moeten worden uitgevoerd :

- of door een verkoper,
- of door een andere professioneel van dit merk.

Tijdens het telefoneren, dient u de complete referentie op te geven van uw machine (model, type, serienummer). Deze informatie staat op het typeplaatje aan de achterkant van de machine.

(I) Servizio Assistenza :

Gli interventi eventuali sul vostro apparecchio devono essere effettuati :

- sia dal rivenditore,
- sia da persone qualificate concessionarie della marca.

Quando si chiama il Servizio Assistenza, bisogna dare tutte le referenze dell'apparecchio (modello, tipo, numero di serie). Queste informazioni sono fornite sulla targhetta matricola applicata sulla parte posteriore dell'apparecchio.

(PL) Usługi konserwacyjno-naprawcze:

Wszelkie czynności konserwacyjno-naprawcze mają być wykonywane wyłącznie przez:

- waszego sprzedawcę,
- wyspecjalizowany zakład naprawczy posiadający atest producenta

Aby przyspieszyć i ułatwić obsługę prosimy o podanie dokładnych danych dotyczących sprzętu (model, typ i numer serii). Wszystkie te dane znajdują się na płycie informacyjnej z tyłu sprzętu.

(E) Servicio postventa :

Las intervenciones que requiera la lavadora deberán ser efectuadas :

- por el revendedor,
- o por cualquier profesional cualificado depositario de la marca.

Al llamar, indique la referencia completa de la máquina (modelo, tipo, número de serie). Estos datos figuran en la placa de identificación situada en la parte trasera de la máquina.

(P) Serviços autorizados :

Qualquer intervenção na sua máquina de lavar deve ser realizada :

- quer pelo seu revendedor,
- quer por um outro profissional qualificado autorizado pela marca.

Ao chamá-los, indique a referência completa de sua máquina (o modelo, o tipo, o número da série). Estas informações figuram na placa de identificação fixada atrás da máquina .

(GR) Τεχνική υποστήριξη:

Οι ενδεχόμενες επεμβάσεις στο πλυντήριο σας θα πρέπει να διενεργηθούν μόνο από το κατά τόπους εξουσιοδοτημένο σέρβις.

Σε περίπτωση που τηλεφωνήσετε, θα πρέπει να αναφέρετε όλα τα στοιχεία του πλυντηρίου σας (μοντέλο, τύπο και αριθμό σειράς). Τα στοιχεία αυτά αναγράφονται στην πινακίδα μητρώου που βρίσκεται στην πλάτη του πλυντηρίου σας.

(RUS) Сервисное обслуживание:

Необходимый ремонт Вашей машины должен производиться:

- либо тем, кто продал ее Вам
- либо квалифицированным специалистом по данной марке изделий.

При вызове ремонтной службы необходимо указать полный номер Вашей машины (модель, тип и серийный номер). Эти сведения приведены на номерном щитке сзади машины.